

RHEINISCH-WESTFÄLISCHE  
TECHNISCHE HOCHSCHULE  
AACHEN

Personal- und  
Vorlesungsverzeichnis

für das

Sommer-Semester 1952

Telefon: Sammelnummer 34053

Postscheck-Konto Köln 10947 - Stadtparkasse Aachen, Scheckkonto 11068

Landeszentralbankgirokonto Aachen, Konto 39/1911

# Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Aufnahmebestimmungen . . . . .	3
Termine . . . . .	7
Gebührenordnung . . . . .	7
Ehrensensoren und Ehrenbürger der Hochschule . . . . .	8
Akademische Behörden:	
Rektor und Senat . . . . .	9
Hochschulbibliothek . . . . .	9, 59
Außen-Institut . . . . .	9
Akademische Verwaltung . . . . .	10
Hochschulkasse . . . . .	10
Verzeichnis des Lehrkörpers . . . . .	10
Studentenvertretung . . . . .	23
Studentenhilfe . . . . .	23
Studienstiftung des deutschen Volkes . . . . .	23
Studentische Seelsorge . . . . .	23
Verzeichnis der Vorlesungen und Übungen:	
Fakultät für Allgemeine Wissenschaften:	
a) Abteilung für Mathematik und Physik . . . . .	24
b) Abteilung für Chemie . . . . .	27
c) Abteilung für nichtnaturwissenschaftliche Ergänzungsfächer . . . . .	31
Fakultät für Bauwesen:	
a) Abteilung für Architektur . . . . .	33
b) Abteilung für Bauingenieurwesen . . . . .	36
Fakultät für Maschinenwesen und Elektrotechnik:	
a) Abteilung für Maschinenbau . . . . .	40
b) Abteilung für Elektrotechnik . . . . .	45
Fakultät für Bergbau und Hüttenwesen:	
a) Abteilung für Bergbau . . . . .	48
b) Abteilung für Hüttenkunde . . . . .	52
„studium generale“ . . . . .	57
Verkehrswissenschaftliches Institut . . . . .	57
Materialprüfungsamt . . . . .	9, 58
Haus der Technik . . . . .	59
Hochschulinstitut für Leibesübungen . . . . .	9, 60
Deutsche Forschungsgemeinschaft . . . . .	61
Namenverzeichnis . . . . .	62
Gesellschaft von Freunden der Aachener Hochschule . . . . .	3. Umschlagseite

# Aufnahmebestimmungen

der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen.

## Gliederung der Hochschule:

Die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen gliedert sich in folgende Fakultäten und Abteilungen:

### I. Fakultät für Allgemeine Wissenschaften

- a) Abteilung für Mathematik und Physik
- b) Abteilung für Chemie
- c) Abteilung für nichtnaturwissenschaftliche Ergänzungsfächer

### II. Fakultät für Bauwesen

- a) Abteilung für Architektur
- b) Abteilung für Bauingenieurwesen

### III. Fakultät für Maschinenwesen und Elektrotechnik

- a) Abteilung für Maschinenbau
- b) Abteilung für Elektrotechnik

### IV. Fakultät für Bergbau und Hüttenwesen

- a) Abteilung für Bergbau
- b) Abteilung für Hüttenkunde

Es sind folgende Fachrichtungen vorgesehen:

Mathematik,	Architektur,	Hüttenwesen (Eisenhütten-
Physik,	Bauingenieurwesen,	kunde, Metallhüttenkunde,
Chemie,	Vermessungswesen,	Gießereikunde, Verfor-
Textilchemie,	Maschinenbau,	mungskunde, Metallkunde,
Lebensmittelchemie,	Elektrotechnik,	Gesteinhüttenkunde, Gas-
Pharmazie,	Textiltechnik,	verwertung und Industrie-
Höheres Lehramt,	Bergbau,	Ofenbau).
	Marktscheidewesen,	

Die Besucher der Technischen Hochschule sind:

- Studierende mit großer Matrikel,
- Studierende mit kleiner Matrikel,
- Gasthörer.

## Studiengang:

Fachrichtung	Mindestdauer des Studiums Semester Halbjahre	Praktische Tätigkeit	Abschluß:		Bemerkungen
			a) Schlußprüfung	b) Verteilung des Grades eines	
Mathematik	8	4 Monate, können wäh- rend der Semesterferien, müssen jedoch vor dem Diplom-Vorexamen abge- leistet werden	a) Diplom- Hauptprüfung	b) Diplom- Mathematiker	
Physik	8	wie Mathematik	a) Diplom- Hauptprüfung	b) Diplom- Physiker	

Fachrichtung	Mindestdauer des Studiums Semester Halbjahre	Praktische Tätigkeit	Abschluß:		Bemerkungen
			a) Schlußprüfung	b) Verleihung des Grades eines	
Chemie (einschl. Textilchemie u. Silikatechemie)		6 Monate, können während der Semesterferien, müssen jedoch vor dem Diplom-Vorexamen abgeleistet werden	a) Diplom-Hauptprüfung b) Diplom-Chemiker		
Lebensmittelchemie	9	wie Chemie	a) Staatsexamen b) Lebensmittelchemiker		
Pharmazie	6	2 Jahre; pharm. Vorprüfung vor dem Beginn des Studiums	a) Pharm. Prüfung (Staatsexamen)		Approbation durch d. Soz. Min. d. Landes Nordrhein-Westfalen
Höheres Lehramt	8	—	—		vgl. Ausführungen am Schluß der Übersicht
Architektur	8	6 Monate, davon 3 Monate möglichst geschlossen vor der Dipl.-Vorprüfung, im übrigen in den Semesterferien abzuleisten. Erwünscht ist die Ableistung der prakt. Tätigkeit vor dem Beginn des Studiums	a) Diplom-Hauptprüfung b) Dipl.-Ingenieur		
Bauingenieurwesen	8	—	a) Diplom-Hauptprüfung b) Dipl.-Ingenieur		
Vermessungswesen	8	1/2 Jahr prakt. Tätigkeit bei einer Vermessungsbehörde oder einem staatl. anerkannten Vermessungsingenieur vor dem Beginn des Studiums	—		Studium des Vermessungswesens bis zur Vorprüfung möglich.
Maschinenbau	8	1 Jahr, davon 1/2 Jahr vor dem Beginn des Studiums	a) Diplom-Hauptprüfung b) Dipl.-Ingenieur		
Elektrotechnik	8	wie vor	a) Diplom-Hauptprüfung b) Dipl.-Ingenieur		
Bergbau einschl. Markscheidewesen	8	1 Jahr als Bergbaubefehliger unter Aufsicht der Bergbehörde vor dem Beginn des Studiums	a) Diplom-Hauptprüfung b) Dipl.-Ingenieur		
Hüttenkunde	8	1 Jahr, davon 1/2 Jahr vor dem Beginn des Studiums	a) Diplom-Hauptprüfung b) Dipl.-Ingenieur		

Auskunft über die praktische Tätigkeit erteilen auf Anfrage die zuständigen Fachabteilungen bzw. das Praktikantenamt der Fakultät für Maschinenwesen und Elektrotechnik.

**Höheres Lehramt:** Nach dem 6. Halbjahr wird eine Vorprüfung in Philosophie und Pädagogik abgelegt. Nach dem 8. Halbjahr kann die Meldung zu der das Studium abschließenden „Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Höheren Schulen“ erfolgen, in der die Lehrbefähigung in den Fächern Mathematik, Physik, Chemie (Geographie vorgesehen) erworben wird. Mindestens zwei dieser Fächer sind erforderlich; die Lehrbefähigung in einem dritten Fach kann gleichzeitig oder in einer späteren „Erweiterungsprüfung“ erworben werden. Die Meldungen zu Vor-, Haupt- und Erweiterungsprüfungen sind zu richten an das „Wissenschaftliche Prüfungsamt, Bonn, Abteilung Aachen“ an der Rhein-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen, an welcher die Prüfungen abgelegt werden. Die praktische Berufsausbildung erfolgt anschließend in einem zweijährigen Vorbereitungsdienst als Studienreferendar.

#### Zulassung zum Studium:

##### Studierende mit großer Matrikel:

Entscheidend für die Zulassung ist die wissenschaftliche Leistung. Bevorzugt werden können Kriegsteilnehmer mit längerer Dienstzeit, Kriegsversehrte, Kriegswitwen, Kriegswitwer und Kriegswaisen, aus politischen oder rassischen Gründen benachteiligt gewesen Bewerber und Studierende der höheren Semester.

Voraussetzung für die Zulassung als Studierender mit großer Matrikel ist der Besitz des Reifezeugnisses einer anerkannten höheren Lehranstalt oder der Nachweis einer als gleichwertig anerkannten Vorbildung bzw. der Reifevermerk oder Vorsemerstervermerk.

Reifezeugnissen eines anderen deutschen Landes werden im Lande Nordrhein-Westfalen grundsätzlich keine höheren Berechtigungen zuerkannt, als sie im Herkunftslande selbst besitzen.

Der Reifevermerk oder Vorsemerstervermerk berechtigt nur dann zur Aufnahme des Studiums, wenn der Bewerber vor dem 1. Oktober 1943 zum Reichsarbeitsdienst oder zur Wehrmacht eingezogen worden ist. Bewerber mit Reifevermerk oder Vorsemerstervermerk, die nach dem 1. Oktober 1943 zum Reichsarbeitsdienst oder zur Wehrmacht eingezogen worden sind, müssen die Reifeprüfung nachträglich ablegen. In Ausnahmefällen können spätere Reifevermerke anerkannt werden bei Bewerbern, die sich nach der Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft innerhalb von 9 Monaten bewerben oder die an einer Krankheit leiden, die sie sich in der Gefangenschaft zugezogen haben und die eine rechtzeitige Bewerbung unmöglich machte.

Absolventen anerkannter deutscher technischer Fachschulen können zum Hochschulstudium ohne Reifezeugnis gemäß den Bestimmungen des Erlasses des R.F.W.E.V. vom 29. 4. 1939 bis zur endgültigen Regelung des Zuganges von Fachschulabsolventen zum Hochschulstudium mit der Einschränkung zugelassen werden, daß die Zuerkennung der Hochschulreife außer an das Prädikat „gut“ an einen dahingehenden Beschluß der Prüfungskommission und an die Zustimmung der Technischen Hochschule gebunden ist. Ihnen können bis zu 3 Semester des Fachschulstudiums auf das Hochschulstudium angerechnet werden.

**Ausländer** werden zum Studium zugelassen, falls sie die vorgeschriebene Vorbildung nachweisen können. Ob die vorgelegten Zeugnisse zum Hochschulstudium in Aachen berechtigen, wird in jedem Falle festgestellt. Die Bewerber werden gebeten, ihre Zeugnisse im Original und mit einer amtlich beglaubigten Übersetzung an das Sekretariat der Hochschule einzusenden.

##### Studierende mit kleiner Matrikel:

Für die Zulassung als Studierender mit kleiner Matrikel ist die Reife für die Obersekunda einer anerkannten höheren Lehranstalt oder eine als gleich-

wertig anerkannte Vorbildung nachzuweisen. Studenten mit kleiner Matrikel können keine Diplomprüfungen ablegen. Der Besuch der Vorlesungen und Übungen kann ihnen bescheinigt werden; akademische Zeugnisse werden nicht erteilt.

**Gasthörer:**

Über die Einschreibung als Gasthörer erteilt das Hochschulsekretariat Auskunft.

**Zulassungsverfahren und Einschreibung:**

Der Antragsvordruck auf Zulassung zum Studium kann vom Hochschulsekretariat angefordert werden.

Über die Termine werden die Bewerber bei Zusendung des Antragsvordruckes unterrichtet.

Nach getroffener Entscheidung erhält der Bewerber entweder eine Zulassungskarte oder einen ablehnenden Bescheid.

Die Einschreibung im Hochschulsekretariat ist spätestens bis zu der auf der Zulassungskarte angegebenen Frist persönlich zu erledigen.

Bei der Einschreibung sind folgende Papiere vorzulegen:

- a) Zeugnis der Hochschulreife in Urschrift (falls nicht mehr vorhanden, eine von der Schule beglaubigte Zweitschrift. Sollte auch diese nicht mehr vorhanden sein, eine eidesstattliche Erklärung über die von der Schule erteilten Einzelprädikate, über deren Form und Inhalt das Sekretariat Auskunft erteilt),
- b) Nachweis der praktischen Arbeitszeit,
- c) Abgangsbescheinigung der vorher besuchten Hochschule,
- d) drei Lichtbilder,
- e) polizeiliches Führungszeugnis seit Abgang von der Schule (Nachweise über den Besuch von Hochschulen gelten als amtliche Führungszeugnisse).

Diejenigen eingeschriebenen Studierenden, die das Studium für das betreffende Semester nicht aufnehmen, werden in den Listen der Technischen Hochschule wieder gestrichen.

**Allgemeines:**

**Auskunft erteilen:**

- a) über Aufnahmebestimmungen und Gebühren: das Sekretariat der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen,
- b) über Anrechnung von Semestern, Prüfungen, besondere Fachfragen: die Vorsteher der einzelnen Fachabteilungen bzw. die zuständigen Dekane,
- c) über Wohnung und Verpflegung: die „Studentenhilfe e. V.“ der Technischen Hochschule Aachen.

**Kosten des Studiums:**

Die Unterrichts- und Studiengebühren sowie die allgemeinen Gebühren betragen nach den gegenwärtigen Sätzen je Semester etwa DM 200,—, Wohnung etwa monatlich DM 30,— bis DM 60,—, Beköstigung täglich etwa DM 2,50 bis DM 5,—, Lehrmittel und Nebenausgaben monatlich etwa DM 10,— bis DM 30,—.

**Wirtschaftliche Förderung:**

Nach Maßgabe der vorhandenen Mittel kann bedürftigen und würdigen Studierenden durch Gewährung von Gebührenermäßigung oder Gebührenerlaß, in der Regel vom 3. Semester ab, und durch Bewilligung von Studienbeihilfen, in der Regel vom 4. Semester ab, die Durchführung des Studiums erleichtert werden. In besonderen Fällen (z. B. bei Schwerkriegsbeschädigten, Spätheimkehrern, Vertriebenen, besonders schwer Sachgeschädigten usw.) kann die wirtschaftliche Förderung schon früher einsetzen.

**Gesundheitsfürsorge und Krankenpflege:**

Jeder Studierende ist Pflichtmitglied der Studentischen Krankenkasse. Außerdem sind die Studierenden gegen Unfälle im Zusammenhang mit dem Studium und dem Lehrbetrieb versichert.

**Termine für das Sommersemester 1952.**

Beginn des Sommersemesters: 1. April 1952.

Beginn der Neueinschreibungen: 16. April 1952.

Schluß der Einschreibezeit: 16. Mai 1952.

Beginn der Vorlesungen: 5. Mai 1952.

Schlußtermin für das erste ordnungsmäßige Belegen und die Einholung der Testate: 31. Mai 1952.

Schlußtermin für die Abgabe der Studienbücher im Immatrikulationsamt: 7. Juni 1952.

Letzter Zahlungstermin: 30. Juni 1952.

Erhebung der Sondergebühr für verspätetes Zahlen: 1. Juli 1952.

Schluß der Vorlesungen: 2. August 1952.

Schluß des Sommersemesters: 30. September 1952.

**Gebühren-Ordnung.**

A. Unterrichtsgebühren.	DM
Aufnahmegebühr — bei erstmaliger und wiederholter Einschreibung . . . . .	30,—
— bei verspäteter Einschreibung . . . . .	40,—
Studiengebühr für Studierende mit großer und kleiner Matrikel . . . . .	80,—
Vom 9. Fach-Semester ab ermäßigt sich die Studiengebühr auf . . . . .	40,—
Praktikantenzuschlag zur Aufnahmegebühr . . . . .	10,—
(nur für Studierende d. Fakultät f. Maschinenwesen u. Elektrotechnik)	
Unterrichtsgeld für Vorlesungen und Übungen:	
a) Honorar je Wochenstunde und Semester . . . . .	2,50
b) Gebühren für ein ganztägiges Praktikum . . . . .	30,—
c) Gebühren für ein halbtägiges Praktikum . . . . .	20,—
d) Ersatzgeld — für Übungen und Praktika mit Materialverbrauch (einmalig, auch beim Belegen mehrerer Praktika pro Semester)	25,—
Benutzung von Laboratorien durch Doktoranden . . . . .	30,—
<b>B. Allgemeine Gebühren.</b>	
Beitrag zur Studentenschaft und zum örtlichen Wirtschaftskörper (Sozialabgaben) pro Semester (z. Z.) . . . . .	25,—
<b>C. Gasthörer.</b>	
Aufnahme- und Studiengebühr pro Semester . . . . .	30,—
Die Gebühren ermäßigen sich beim Belegen	
a) bis zu 4 Wochenstunden auf . . . . .	20,—
b) bis zu 2 Wochenstunden auf . . . . .	10,—
Unterrichtsgeld für Vorlesungen und Übungen wie Studierende pro Wochenstunde . . . . .	2,50
<b>D. Prüfungsgebühren.</b>	
Diplom-Vorprüfungsgebühren . . . . .	40,—
Wiederholungsprüfung . . . . .	20,—
Praktikantenzuschlag zur Vorprüfungsgebühr . . . . .	10,—
(nur für Studierende d. Fakultät für Maschinenwesen u. Elektrotechnik)	
Diplom- H a u p t prüfungsgebühren . . . . .	80,—
Wiederholungsprüfung . . . . .	40,—
Promotionsgebühren — für die mündliche Doktor-Prüfung . . . . .	200,—
(Prüfungsgebühren sind mit der Einreichung des Zulassungsgesuches fällig und können nicht gestundet werden)	

## Ehrensensoren der Technischen Hochschule.

Dr.-Ing. E. h. **Karl Grosse**, Generaldirektor, Schloß Schönstein b. Wissen/Sieg  
Dr.-Ing. **Otto Gruber**, Professor, Aachen.  
Dr.-Ing., Dr. rer. mont. h. c., Dr.-Ing. E. h. **Otto Peterseu**, Düsseldorf.  
Dr.-Ing. E. h. **Paul Röntgen**, Professor, Aachen.  
Dr. jur. **Wilhelm Rombach**, Ministerialdirektor, Düsseldorf.  
Dr.-Ing. E. h. **Adolf Wallihs**, Geh. Regierungsrat, Professor, Aachen.

## Ehrenbürger der Technischen Hochschule.

Dr. agr. h. c. **Max Bachmann**, Generaldirektor, Sürth b. Köln.  
**Paul Becker**, Bergassessor a. D., Generaldirektor a. D., Mulartshütte/Aachen.  
**Karl Bierbrauer**, Verwaltungsdirektor, Düsseldorf.  
**Hans Blum**, Direktor, Düsseldorf.  
**Hans Croon**, Fabrikant, Meererbusch bei Düsseldorf.  
Dipl.-Ing. **Frauz Friedrich Düwel**, Generaldirektor, Kornelimünster b. Aachen.  
Dr.-Ing. E. h. **Walter Eilender**, Professor, Aachen.  
Dr.-Ing. **Theodor Geilenkirchen**, ehemaliger Geschäftsführer des Vereins  
Deutscher Eisengießereien, Düsseldorf.  
Dr.-Ing. **Werner Geller**, Professor, Aachen.  
**Julius Glarner**, Hochschuloberinspektor a. D., Wolfen, Krs. Bitterfeld.  
**Walter Hesse**, Generaldirektor, Aachen.  
**Hubert Hoff**, Professor, Bad Mergentheim.  
**Otto Junker**, Fabrikant, Lammersdorf.  
**J. H. Küster**, Gießereidirektor, Köln-Deutz.  
Dr. phil., Dr.-Ing. E. h. **Ernst Kuss**, Direktor, Duisburg.  
**Paul Langer**, Professor, Aachen.  
**Fritz Lehmann**, Generaldirektor, Köln-Braunsfeld.  
Dr. rer. pol. **Albert Maas**, Oberbürgermeister der Stadt Aachen.  
Dipl.-Ing. **Richard Nagel**, Direktor, Düsseldorf.  
Dr. jur. **Carl-Arthur Pastor**, Aachen.  
Dr.-Ing. **Heinrich Reisner**, Honorarprofessor, Essen-Bredeneu.  
**Matthias Roeb**, Vorstandsmitglied der Stolberger Zink-A.G., Aachen.  
Dr.-Ing., Dr.-Ing. E. h. **Wilhelm Roelen**, Generaldirektor, Duisburg-Hamborn.  
Dr. jur. **Hugo Rosendahl**, Oberstadtdirektor a. D., Essen-Bredeneu.  
Dr. phil., Dr. med. h. c., Dr.-Ing. E. h. **Rudolf Schenck**, Geheimer Regierungsrat,  
Professor, Marburg.  
**Walter Schmidt**, Generaldirektor, Aachen.  
**Albert Servais**, Oberstadtdirektor der Stadt Aachen.  
Dr. **Martin Sogemeier**, Essen-Bredeneu.  
**Wilhelm Spans**, Generaldirektor, Bad Godesberg.  
Dr.-Ing. E. h. **Otto Springorum**, Bergassessor a. D., Generaldirektor, Essen.  
Dr.-Ing. E. h. **Oskar Waldrich**, Fabrikant, Siegen.  
**Carl Walther**, Bibliotheksrat a. D., Wiesbaden.  
Dr.-Ing. E. h. **Adolf Wirtz**, Hüttendirektor, Bad Pyrmont.  
**Wilhelm Zangen**, Generaldirektor, Düsseldorf.

## Akademische Behörden.

### Rektor und Senat.

#### Rektor.

Ord. Prof. Dr.-Ing. **Wilhelm Fucks**, Templergraben 55, ☎ 308 55,  
H 210, 211.

#### Vertreter des Rektors.

Ord. Prof. Dr. **Robert Schwarz**, ☎ 308 55, H 435, P 375 70.

#### Dekane.

Fakultät für Allgemeine Wissenschaften: Ord. Prof. Dr. **Robert Schwarz**.

Fakultät für Bauwesen: Ord. Prof. **Hans Mehrrens**.

Fakultät für Maschinenwesen und Elektrotechnik: Ord. Prof. Dr.-Ing.  
**Kurt Leist**.

Fakultät für Bergbau und Hüttenwesen: Ord. Prof. Dr.-Ing. **August Götte**.

#### Wahlsensoren.

Ord. Prof. Dr. **Franz Krauß**.

Ord. Prof. Dr.-Ing. **Kurt Hirschfeld**.

Ord. Prof. Dr.-Ing. **Eugen Flegler**.

Ord. Prof. Dr.-Ing. **Hermann Schenck**.

Dozent Dr.-Ing. **Paul Grüner**.

#### Vertreter der Dozentenvereinigung.

Außerpl. Prof. Dr. **Gustav Plessow**.

### Hochschulbibliothek.

Öffnungs- zeiten	während des Semesters	während der Ferien
Leihstelle H 240	Mo—Fr 10—14, Sd 10—13 Di, Do 15—16	Mo—Fr 10—14, Sd 10—13
Lesesaal	Mo—Sd 9—23, So 11—23	Mo—Fr 9—17, Sd 9—13

Bibliotheksrat: Dr.-Ing. **Werner Schmitz**, Nizzaallee 57, H 241.

### Materialprüfungsamt.

Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. E. h. **Walter Eilender**, St. Vither Straße 17,  
H 334, P 350 93.

Stellvertr. Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. **Alfred Hummel**.

### Hochschulinstitut für Leibesübungen.

Direktor **Gerhard Nacke-Erich**, Templergraben 55, H 232, 470. Sprech-  
stunden: Di—Do 10—13,00 Uhr.

### Außen-Institut.

Leiter: Prof. Dr. **Peter Mennicken**, Weberstraße 42, H 260.

## Akademische Verwaltung.

☎ 340 53--59, 310 83, 304 74, 308 55.

N. N. Oberregierungsrat.

Hochschulamtmann Leopold von Janczewski, Thomashofstr. 50, H 212.

Hochschuloberinspektor Ernst Biernath, Alte Maastrichter Straße 4.  
H 213, 416.

Hochschuloberinspektor Emil Witthoff, Auf Beverau 4, H 215.

Hochschulinspektor Edwin Rummert, Laurensberg, Roermonder Str. 47.  
H 216.

N. N., Hochschulinspektor.

N. N., Hochschulinspektor.

Verwaltungsobersekretär Josef Engels, Eginhardstraße 24, H 214.

Verwaltungssekretär Erich Schuckliß, Deliusstraße 9, H 214.

N. N., Maschinenbetriebsleiter.

## Hochschul-Kasse.

H 217, 346.

Postscheckkonto Köln 109 47 - Stadtparkasse Aachen, Scheckkonto 110 68.

Reichsbankgirokonto Aachen, Konto 39/1911.

Oberrentmeister Franz Clausen, Claaßenstraße 13.

## Lehrkörper.

\*\* = von den amtlichen Verpflichtungen entbunden.

\* = Diätendozentur.

☎ = Fernsprecher, H = Haustelefon, P = Privat.

Das Datum hinter dem Namen bezeichnet den Tag der Ernennung.

## I. Fakultät für Allgemeine Wissenschaften.

Dekan: Prof. Dr. Schwarz. H 251.

### a) Abteilung für Mathematik und Physik.

#### a) Ordentliche Professoren.

\*\*Dr. Starke, Hermann, 1. 4. 1917, Physik, Köln-Holweide, Johann-Bensberg-Straße 2 (liest nicht).

Dr. Krauß, Franz, 1. 4. 1934, Mathematik (Mathematisches Institut, Lehrstuhl A), Martelenberger Weg 26, H 484, 250, P 350 24.

Dr. Cremer, Hubert, 1. 10. 1940, Mathematik (Mathematisches Institut, Lehrstuhl C), Muffarter Weg 33, H 427, 244, P 376 92.

Dr. sc. techn. Schultz-Grünow, Fritz, 1. 2. 1941, Mechanik (Institut für Mechanik), Kuhscheider Weg o. Nr., H 253, P 359 35.

Dr.-Ing. Fuchs, Wilhelm, 1. 5. 1941, Experimentalphysik (Physikalisches Institut), Templergraben 55, H 246, 247.

Dr. Meixner, Josef, 29. 8. 1948, Theoretische Physik (Institut für theoretische Physik), Templergraben 55, H 249, 482.

N. N., Mathematik, insbes. angewandte Mathematik (Mathematisches Institut, Lehrstuhl B), i. V.: apl. Prof. Dr. Rößler, Wilhelmstr. 80, H 252, 485.

N. N. Optik und Feinmechanik.

#### b) Außerplanmäßige Professoren.

\*Dr. rer. nat. habil. Rößler, Alfred, 21. 9. 1949, Mathematik, Wilhelmstraße 80, H 335, 485.

#### c) Dozenten.

\*Dr.-Ing. habil. Lohmann, Walther, 6. 10. 1951, Mathematik in der Technik, Aachen, Vaalser Straße 158 II, H 484.

#### d) Privatdozenten.

Dr. rer. nat. habil. Schmitz, Georg, 1. 10. 1947, Physik und Schulphysik, Troisdorf-Oberlar, Kirchstraße 19, H 483.

Dr. rer. nat. Schade, Theodor, 9. 3. 1950, Mechanik, Würselen, Kaiserstraße 69, H 253.

Dr. rer. nat. Marx, Helmut, 6. 7. 1951, Theoretische Optik, Gießen, Löberstraße 14.

#### e) Lehrbeauftragte.

Breuer, Josef, Studienrat, 1. 1. 1946, Mathematik, Rütcher Straße 48, H 250, P 330 74.

## b) Abteilung für Chemie.

#### a) Ordentliche Professoren.

\*\*Dr. Benrath, Alfred, 1. 10. 1923, Anorganische und Elektrochemie, Ansbach, Lessingstraße 19 (liest nicht).

Dr. Schwarz, Robert, 6. 2. 1928, Anorganische Chemie und Elektrochemie (Institut für Anorganische Chemie und Elektrochemie), Muffarter Weg 35, H 435, 243, P 375 70.

Dr. Fuchs, Walter, 1. 4. 1932, Chemische Technologie (Chemisch-technisches Institut), Im Johannistal 22/24, H 434, 228, P 367 58.

Dr.-Ing. Lipp, Maria, Frau, 1. 4. 1949, Organische Chemie (Organisch-chemisches Institut), Maria-Theresia-Allee 14, H 477, 254.

Dr. Jenckel, Ernst, 20. 7. 1951, Physikalische Chemie (Institut für theoretische Hüttenkunde und physikalische Chemie), Klosterbongard 12, H 331, 468. 1)

#### b) Beamtete außerordentliche Professoren.

N. N., Brennstoffchemie (Kohlechemie), i. V.: Prof. Dr. Walter Fuchs, H 242.

N. N., Biologie.

#### c) Honorarprofessoren.

Dr. Stirm, Karl, Oberstudiendirektor a. D., 19. 12. 1931, Chemische Technologie der Gespinnstfasern, Clemensstraße 1 (liest nicht).

Dr. Weltzien, Wilhelm, 29. 4. 1933, Textilchemie, Chemische Technologie der Gespinnstfasern (Institut für Textilchemie), Krefeld, Adlerstraße 18, ☎ 262 54.

Dr., Dr. rer. nat. E. h. Ziegler, Karl, Direktor des Max-Planck-Instituts für Kohlenforschung, Mülheim (Ruhr), 15. 8. 1949, Organische Chemie, Mülheim (Ruhr), Kaiser-Wilhelm-Platz 2, ☎ 405 42.

1) gehört zugleich der Abteilung für Hüttenkunde an.

#### d) Außerplanmäßige Professoren.

\*Dr. phil. habil. **Czaja**, Alphons, 1. 10. 1936, Botanik (Botanisches Institut), Försterstraße 27, H 316.

Dr.-Ing. habil. **Glemser**, Oskar, 1. 5. 1948, Anorganische Chemie, Elektrochemie und Kolloidchemie, Königshügel 5, H 245, P 313 50.

Dr. phil. habil. **Cruse**, Kurt, 12. 5. 1951, Physikalische Chemie, Pontstraße 66, H 332.

#### e) Dozenten.

\*Dr.-Ing. habil. **Hölemann**, Hans, 8. 8. 1939, Analytische und Elektrochemie, Templergraben 55.

\*Dr. **Schneider**, Erich, 28. 2. 1951, Pharmazeutische Chemie, Schönforstwinkel 3, H 254.

#### f) Privatdozenten.

Dr. rer. nat. **Brötz**, Walter, 14. 12. 1951, Chemische Technologie, Oberhausen-Holtten, Chem.-phys. Forschungsstelle d. Ruhrchemie A.-G., ☎ Oberhausen 611 51, P 615 38.

Dr.-Ing. **Herbertz**, Theodor, 23. 2. 1952, Organische Chemie, Eschweiler, Hehrather Straße 30.

#### g) Lehrbeauftragte.

Dr. phil. **Kehren**, Max, 29. 9. 1948, Chemie der Öle, Fette und Textilhilfsmittel, Rheydt, Bruckner-Allee 212.

Prof. Dr. phil., Dr. med. habil. **Schroeder**, Hermann, 1. 4. 1950, Pharmakologie und Ernährungsphysiologie, Drimbörner Allee 255, ☎ 300 63.

Dr. **Berekemeyer**, Werner, Oberregierungsrat, 1. 4. 1950, Gesetzeskunde für Pharmazeuten, Düsseldorf, Hallbergstr. 1, ☎ 630 49, Nebenst. 324.

Dr.-Ing. **Toussaint**, Franz, Oberchemierat, Direktor des Chemischen Untersuchungsamtes der Stadt Aachen, 9. 10. 1950, Lebensmittelchemie, Peterstraße 57a, ☎ 350 51, Nebenst. 224.

**Stock**, Erich, Oberstudienrat, 1. 10. 1951, Lacke und Farben, Tönisberg üb. Krefeld 2.

Dr. phil. habil. **Bornemann**, Ernst, 1. 4. 1952, Arbeitspsychologie, Münster, Schlaunstraße 4.

#### c) Abteilung für nichtnaturwissenschaftliche Ergänzungsfächer.

##### a) Ordentliche Professoren.

Dr. **Maedge**, Carl-Max, 1. 4. 1920, Wirtschaftskunde u. Unternehmungslehre (Institut für Wirtschaftswissenschaften), Nizzaallee 13, H 221, P 345 74.

##### b) Beamtete außerordentliche Professoren.

Dr. phil. **Mennicken**, Peter, 1. 8. 1950, Philosophie (Philosophisches Seminar), Weberstraße 42, H 260, P 300 53.

##### c) Honorarprofessoren.

Dr.-Ing. **Reisner**, Heinrich, 1. 6. 1946, Geschichte und kulturelle Bedeutung der Technik, Essen-Bredeney, Holunderweg 11, ☎ 428 84.

#### d) Außerplanmäßige Professoren.

Dr. jur. **Ottel**, Fritz, 7. 9. 1943, Volkswirtschaftslehre, Luisenstr. 50, H 221.

Dr. phil. habil. **Plessow**, Gustav, 20. 9. 1946, Anglistik, Amerikanistik und Lexikographie der Technik (Seminar für Auslandsingenieure), Kornelimünster, Venwegener Straße, Haus am Hang, H 227.

#### e) Dozenten.

Dr.-Ing. habil. **Roloff**, Hermann, Oberreg.-Rat, 4. 2. 1944, Raumordnung und Raumforschung, Köln-Deutz, Gotenring 58, H 342, P 126 48.

#### f) Privatdozenten.

Dr. rer. pol. **Hundhausen**, Carl, 14. 7. 1942, Betriebswirtschaft, insbes. Absatzwirtschaft, Wirtschaftswerbung und Public Relations, Essen-Bredeney, Am Tann 3.

#### g) Lehrbeauftragte.

Dr. rer. pol. **Hertel**, Georg, 25. 6. 1943, Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Grundzüge des Organisations- und Rechnungswesens industrieller Betriebe, Aachen, Talbothof 1, ☎ 356 37; Rheydt, Friedensstraße 135, ☎ 438 23.

Dr. phil. **Mirgeler**, Albert, 27. 6. 1946, Geschichte und Geschichtsphilosophie, Boxgraben 73.

**Maab**, Günter, Landgerichtsdirektor, 26. 9. 1946, Rechtswissenschaften, Mufferter Weg 29, ☎ 358 41.

Prof. Dr. phil. **Hallmann**, Hans, 30. 4. 1947, Geschichte, Schervierstr. 36.

Dr. phil. **Raabe**, Felix, Generalmusikdirektor der Stadt Aachen, 20. 7. 1948, Musiklehre, Boxgraben 73, P 347 87.

Dr.-Ing. **Radler**, Kurt, Reg.-Gewerberat, 8. 4. 1949, Arbeitsschutz, M.-Gladbach, Bebericher Straße 63, H 221, P 2701 M.Gladbach.

Dr. jur. **von Wallis**, Hugo, Oberregierungsrat, 30. 10. 1950, Finanz- und Steuerrecht, Finanzamt Aachen-Stadt, Kronprinzenstraße, ☎ 359 51.

Dipl.-Ing. **Vossen**, Otto, Direktor, 1. 4. 1951, Versicherungs- und Taxationswesen, Schadenverhütungs- und Schadenbekämpfungstechnik, Köln, Grafenwerthstraße 38, ☎ 780 68.

Dr. jur. **Ballerstaedt**, Franz, Ministerialrat, 24. 10. 1951, Staatsbürgerkunde, Düsseldorf, Benzenbergstraße 6, ☎ 2022 Innenministerium.

## II. Fakultät für Bauwesen.

H 257, 281.

Dekan: Prof. Mehrtäns.

### a) Abteilung für Architektur.

H 255, 281.

#### a) Ordentliche Professoren.

\*\***Veil**, Theodor, 1. 11. 1919, Bürgerliche Baukunst und Städtebau, Ulm a/Donau, Rosensteinweg 34 (liest nicht).

\*\***Dr. Christ**, Johannes, 1. 11. 1933, Kunstgeschichte, Martelenberger Weg 18 (liest nicht).

\*\***Dr.-Ing. Gruber**, Otto, 1. 10. 1928, Baukonstruktionslehre, Goldbachstraße 17, H 488.

\*\***Dr.-Ing. von Schöfer**, René, 1. 8. 1926, Städtebau und Baugestaltung, Maria-Theresia-Allee 221, H 262, 263, P 322 90.

- Mehrtens**, Hans, 1. 10. 1935, Entwerfen von Hoch- und Industriebauten. Ronheider Weg, Gut am Steeg, H 462, 281, P 325 08.
- Wendling**, Anton, 1. 10. 1936, Freihandzeichnen und Aquarellieren. Nizzaallee 59, H 259, P 371 92.
- Dr.-Ing. **Schwippert**, Hans, 1. 4. 1946, Werklehre und Wohnbau, Düsseldorf, Robert-Bernardis-Straße 7, ☎ 423 21; Aachen, Weberstraße 42, P 302 45, H 264.
- Dr.-Ing. **Schachner**, Benno, 1. 11. 1948, Landwirtschaftliches Bauwesen und Ergänzungsfächer der Architekturausbildung, Mufferter Weg 21, H 256, P 311 40.
- Dr. **Beenzen**, Hermann, 1. 4. 1949, Kunstgeschichte (Institut für Kunstgeschichte), Krefelder Straße 6, H 461, 261.
- Steinbach**, Rudolf, 6. 8. 1951, Baukonstruktionslehre, Templergraben 55, H 258.
- N. N., Städtebau und Baugestaltung, i. V.: Prof. Dr.-Ing. von **Schöfer**, Maria-Theresia-Allee 221, H 262, 263, P 322 90.
- b) Beamtete außerordentliche Professoren.
- Dr.-Ing. **Grotkamp**, Andreas, 1. 6. 1950, Hochbaustatik für Architekten, Mufferter Weg 23, H 266.
- Schepp**, Helmuth, 1. 10. 1950, Plastik, Mufferter Weg 27, H 265.
- c) Honorarprofessoren.
- Dr.-Ing. **Wiendieck**, Kurt, 1. 6. 1942, Bielefeld, Herforderstr. 12 (beurlaubt).
- d) Privatdozenten.
- Dr. phil. **Schoenen**, Paul, Stud.-Rat, 3. 8. 1949, Geschichte der dekorativen Kunst, Salierallee 23, H 261.
- e) Lehrbeauftragte.
- Dr.-Ing. **Fischer**, Wilhelm, Direktor, 1. 1. 1946, Zentralperspektive, Kalverbenden 71, H 267, P 329 83.
- Dr.-Ing. **Winter**, Paul, Baurat, 1. 1. 1946, Bauplanung, Bauleitung und Vergabungswesen, Lothringerstraße 12, P 366 39.
- Schreiber**, Ludwig, Garten- und Landschaftsarchitekt, 1. 6. 1948, Garten- und Landschaftsgestaltung, Geilenkirchen, Jülicher Str. 18, H 464, ☎ 394.
- Prof. Dr.-Ing. **Sehern**, Wilhelm, 11. 2. 1949, Konstruktive und statische Fragen der Denkmalpflege, Darmstadt, Alexandraweg 25, ☎ 2200.
- Dr. phil. **Consten**, Eleanor, 1. 4. 1951, Chinesische Architektur, Alsdorf, Engelstraße 59, H 261.

#### **b) Abteilung für Bauingenieurwesen.** H 272.

##### a) Ordentliche Professoren.

- \*\*Dr.-Ing. Wentzel**, Robert, 1. 10. 1920, Eisenbahnwesen, Heidenheim, Albstraße 21 (liest nicht).
- \*\*Proetel**, Hermann, 1. 4. 1922, Verkehrswasserbau und Grundbau, Haaren, Südstraße 52, H 438 (liest nicht).

- \*\*Müllenhoff**, Adolf, 1. 4. 1924, Statik der Hochbaukonstruktionen und Stahlbau, Lübeck, Friedrich-Wilhelm-Platz 6 (liest nicht).
- Dr.-Ing., Dr.-Ing. E. h. **Müller**, Wilhelm, 1. 4. 1924, Eisenbahnwesen (Verkehrswissenschaftliches Institut), Ludwigsallee 99, H 460, 273.
- Dr. **Garbotz**, Georg, 1. 7. 1927, Baumaschinen und Baubetrieb, Mufferter Weg 77, H 276, P 334 95.
- Dr.-Ing. **Buntru**, Alfred, 1. 4. 1936, Gewässerkunde, gewerblicher Wasserbau und Hydraulik (Institut für gewerblichen Wasserbau), Templergraben 55, H 289, 479.
- Korte**, Josef, 1. 9. 1941, Stadtbauwesen, Salierallee 83, H 422, 230.
- Dr.-Ing. **Hirschfeld**, Kurt, 1. 2. 1948, Massivbau und Baustatik (Institut für Massivbau), Templergraben 55, H 274.
- Dr.-Ing. **Renfert**, Bernhard, 1. 5. 1948, Straßenbau, Erd- und Tunnelbau (Forschungsstelle für Straßenbau), Preußweg 33, H 423, 222, 223, P 342 22.
- Dr.-Ing. **Hummel**, Alfred, 1. 11. 1948, Baustoffkunde (Institut für Bauforschung), Nizzaallee 2, H 520, 278.
- Dr.-Ing. **Stein**, Philipp, 1. 12. 1948, Stahlbau und Ingenieurholzbau, Nizzaallee 2, H 277, P 359 74.
- Dr.-Ing. **Schultze**, Edgar, 1. 5. 1949, Verkehrswasserbau, Grundbau und Bodenmechanik (Institut für Verkehrswasserbau, Grundbau und Bodenmechanik), Pipinstraße 10, H 430, 225, P 36111.
- Dr. **Jung**, F. Rudolf, 1. 11. 1950, Geodäsie (Geodätisches Institut), Templergraben 55, H 280, 338, 469.

##### b) Beamtete außerordentliche Professoren.

N. N., Holzbaustatik.

##### c) Honorarprofessoren.

- Dr.-Ing. **Stumpf**, Richard, 20. 1. 1936, Sanatoriumstr. 3, II (liest nicht).
- Prof. Dr.-Ing. **Schleicher**, Ferdinand, 30. 11. 1949, Sondergebiete des Stahlbaues, Dortmund, Plauener Straße 44, ☎ 227 78.

##### d) Privatdozenten.

- Dr.-Ing. **Schmitz**, Walter, Oberreichsbahnrat, 27. 6. 1947, Eisenbahnbau, Eisenbahn- und Verkehrswesen, Köln-Nippes, Waterloostr. 12, ☎ Köln 709 61, Nbst. 339.

##### e) Lehrbeauftragte.

- Dr.-Ing. **Kutsch**, Karl, 9. 7. 1947, Baubetriebswissenschaft, Düren, Marienstraße, H 279, ☎ 2719.
- Oberregierungs- und -baurat **Honnef**, Karl, 1. 10. 1947, Landwirtschaftlicher Wasserbau, Friesenrath, Trierer Straße 7 b, ☎ 325 41.
- Dr.-Ing. **Graßmann**, Richard, 1. 4. 1948, Verkehrsbetriebe und ihre Zusammenarbeit, Umschlagbetrieb zwischen Verkehrs- und Industrieunternehmen, Junkerstraße 31, H 273.
- Dr. **Mertens**, Josef, Stud.-Rat, 14. 5. 1949, Geographische Grundlagen des Verkehrswesens, Eckenbergerstraße 13.

Dipl.-Ing. **Brandt**, Leo, Ministerialdirektor, 15. 8. 1949, Verkehrspolitik, Düsseldorf-Oberkassel, Leostraße 59, ☎ 523 65.

Dr. jur. **Thiel**, Fritz, Verwaltungsgerichtsdirektor, 1. 6. 1951, Bau- und Bodenrecht, Rolandstraße 30, P 319 54/55.

### III. Fakultät für Maschinenwesen und Elektrotechnik.

H 269.

Dekan: Prof. Dr.-Ing. **Leist**.

#### a) Abteilung für Maschinenbau.

##### a) Ordentliche Professoren.

\*\*Dr.-Ing. E. h. **Wallichs**, Adolf, Geh. Reg.-Rat, 1. 7. 1906, Werkzeugmaschinen- und Betriebslehre, Nizzaallee 65, ☎ 356 77 (liest nicht).

\*\***Langer**, Paul, 1. 8. 1906, Wärmetechnik, Lohmühlenstr. 3, ☎ 307 94 (liest nicht).

\*\***Nieten**, Hermann, 1. 8. 1909, Lasthebemaschinen und Baukunde, Haan/Rhld., Friedensheim (liest nicht).

\*\*Dr.-Ing. **Jaeger**, Hans, 1. 12. 1913, Wasserturbinen und allgemeiner Maschinenbau, Erkrath b/Düsseldorf, Bahnstraße 49 (liest nicht).

\*\*Dr.-Ing. **Heumann**, Hermann, 1. 4. 1920, Eisenbahnmaschinenwesen, Hebe- und Förderanlagen, Grafrath (Obb.), Am Bahnhof (liest nicht).

Dr.-Ing. **Opitz**, Herwart, 1. 4. 1936, Werkzeugmaschinen und Betriebslehre (Laboratorium für Werkzeugmaschinen), Eupener Straße 318, H 285, P 361 41.

Dr.-Ing. **Lürenbau**n, Karl, 16. 6. 1937, Maschinengestaltung und Maschinendynamik (Institut für Maschinengestaltung und Maschinendynamik), Mufferter Weg 23, H 239, 457.

Dr.-Ing. **Bollenrath**, Franz, 1. 12. 1940, Werkstoffkunde (Institut für Werkstoffkunde), Nizzaallee 54, H 455, 293, 294, P 352 96.

Dr.-Ing. **Leist**, Karl, 1. 10. 1941, Turbokraft- und Arbeitsmaschinen, Lütticher Straße 164, H 414, 235.

Dr.-Ing. **Seewald**, Friedrich, 1. 3. 1942, Strömungslehre (Aerodynamisches Institut), Drimbörner Allee 34, H 516, 271, 270.

Dr.-Ing. **Essers**, Ernst, 1. 6. 1948, Kraftfahrzeuge und Einführung in den Maschinenbau (Institut für Kraftfahrwesen), Templergraben 55, H 290, 234, 292.

Dr.-Ing. **Schmidt**, F. A. F., 1. 11. 1948, Wärmetechnik und Verbrennungsmotoren (Institut für Wärmetechnik und Verbrennungsmotoren), Kruppstraße 4, H 525, 224.

Dr.-Ing. **Fink**, Max, 1. 8. 1950, Schienenfahrzeuge, Hebe- und Förderanlagen (Institut für Schienenfahrzeuge, Hebe- und Förderanlagen), Mufferter Weg 25, H 226, 425, P 325 05.

N. N., Textiltechnik.

N. N., Landwirtschaftsmaschinen.

N. N., Energiewirtschaft.

##### b) Beamtete außerordentliche Professoren.

N. N., Schweißtechnik.

##### c) Honorarprofessoren.

Dr.-Ing. **Kiesskalt**, Siegfried, 8. 2. 1952, Hannover, Thomastraße 3.

##### d) Außerplanmäßige Professoren.

\*Dr.-Ing. habil. **Rauh**, Kurt, 30. 1. 1935, Getriebelehre, Robensstraße 54, H 229.

Dr.-Ing. habil. **Oehler**, Ernst, 20. 4. 1936, Technische Schwingungslehre, Ölmaschinen und Maschinenzeichnen, Lütticher Straße 52, H 418.

Dr.-Ing. habil. **Krekeler**, Karl, 17. 3. 1938, Bearbeitbarkeit der Werkstoffe, Schweißtechnische Fertigungsverfahren, Templergraben 55, H 288, Düsseldorf-Oberkassel, Schorlemerstr. 3a, P 527 57 Düsseldorf.

\*Dr.-Ing. habil. **Mathieu**, Joseph, 11. 11. 1942, Arbeitswissenschaft (Arbeitswissenschaftliches Institut), Bleiberger Straße 14, H 451, 233, P 304 47.

\*Dr. phil. habil. **Linke**, Werner, 30. 4. 1949, Wärmetechnik, Kältetechnik und Verfahrenstechnik, Drimbörner Allee 32, H 291.

Dr. phil. habil. **Naumann**, Alexander, 16. 8. 1949, Strömungslehre, Templergraben 55, H 271.

##### e) Dozenten.

\*Dr.-Ing. **Hadlatsch**, Paul, 1. 3. 1952, Wärmekraftmaschinen, Im Johannisstal 8, H 515.

##### f) Privatdozenten.

Dr.-Ing. **Weigel**, Kurt, Oberstudienrat, 10. 11. 1947, Weberei- und Verdichtungsmaschinen, Krefeld, Maurenbrecherstraße 8, H 333, ☎ 276 14.

Dr. phil. **Hauk**, Viktor, 23. 7. 1948, Werkstoffkunde, Klosterbongard 2, H 453.

Dr.-Ing. habil., Dr. rer. pol. **Witthöf**, Josef, 7. 2. 1949, Wirtschaftlichkeitsfragen der Fertigung, Essen, Sibyllastraße 6, ☎ 221 78.

Dr.-Ing. **Krümmel**, Karl, 11. 3. 1950, Werkstattmeßtechnik, Rheydt, Blumenstraße 43, P 401 72 Rheydt.

Dr.-Ing. habil. **Sustmann**, Clemens, Oberstudien-Direktor, 23. 6. 1950, Faserstoffkunde, Faserstoffprüfung und textile Fertigungskunde, Turmstraße 192, H 333, ☎ 313 41.

##### g) Lehrbeauftragte.

Dr.-Ing. **Leven**, Karl, 10. 11. 1942, Feuerungstechnische Meßverfahren, Arndtstraße 16.

Dipl.-Ing. **Schneider**, Josef, Studienrat, 1. 6. 1947, Spinnereimaschinen, M.Gladbach, Venner Straße 43, H 333.

Prof. Dr.-Ing. **Herrmann**, Walter, 1. 4. 1950, Ähnlichkeitsprobleme des Maschinenbaues, Krefeld, v.-Beckerath-Straße 10, ☎ 284 46 Stadtwerke Krefeld.

#### b) Abteilung für Elektrotechnik.

##### a) Ordentliche Professoren.

Dr.-Ing. **Flegler**, Eugen, 1. 6. 1937, Allgemeine und theoretische Elektrotechnik (Rogowski-Institut für Elektrotechnik), Försterstraße 25, H 311, 312, P 334 42.

Dr.-Ing. **Brüderlink**, Robert, 1. 10. 1937, Praktische Elektrotechnik (Institut für Starkstromtechnik), Templergraben 55, H 519, 282.

Dr.-Ing. **Asehoff**, Volker, 1. 8. 1950, Elektrische Nachrichtentechnik (Institut für elektrische Nachrichtentechnik), Templergraben 55, H 315.

Dr.-Ing. **Döring**, Herbert, 1. 1. 1952, Hochfrequenztechnik (Institut für Hochfrequenztechnik), Templergraben 55, H 486, 314.

#### b) Beamtete außerordentliche Professoren.

Dr. phil. **Grösser**, Walter, 1. 12. 1938, Hochfrequenztechnik, Höfchensweg 88, H 343, 314, P 333 10.

#### c) Gastprofessoren.

Prof. Dr. **Esau**, Abraham, 1. 3. 1949, Kurzwellentechnik, Düsseldorf, Schloßstraße 5, H 344, ☎ P 458 00, Düsseldorf.

Prof. Dr.-Ing. **Böning**, Paul, 1. 10. 1949, Hochspannungstechnik, Porz/Rh., Goethestraße 7.

#### d) Honorarprofessoren.

**Bille**, Hans, Direktor, Reg.-Baumeister a. D., 27. 12. 1943, Elektrizitätswirtschaft, Eschweiler, Gartenstraße 18, H 283, ☎ P 2363, dienst. 2165, Eschweiler.

Dr.-Ing. **Löbl**, Oskar, 30. 10. 1947, Moderne Probleme der Energieübertragung, Stromrichter, Essen, Schließfach 989, ☎ 209 31 (RWE), P 233 00.

Dr.-Ing. habil. **Kother**, Johann, Oberreichsbahnrat, 20. 3. 1950, Elektrische Bahnen, Energiewirtschaft der Verkehrsbetriebe und Triebfahrzeuge im Straßen- u. Schienenverkehr, Köln, Altbürgerwall 31, H 282, ☎ 2831, Auschl. 5325 und 325.

#### e) Privatdozenten.

Dr.-Ing. **Hersping**, Alfons, 17. 2. 1951, Hochfrequenztechnik, Hamburg-Poppenbüttel, Hauptstraße 14.

#### f) Lehrbeauftragte.

Dr.-Ing. **Bockels**, Hans, 28. 11. 1946, Elektrische Meßtechnik, Kupferstraße 1 ☎ 343 23.

Prof. Dr.-Ing. **Müller**, Harald, 1. 12. 1950, Elektrowärme, Essen-Haarzopf, Beekmannstraße 8, H 282. (Vgl. auch Abt. f. Hüttenkunde, S. 22.)

### IV. Fakultät für Bergbau und Hüttenwesen.

H 532.

Dekan: Prof. Dr.-Ing. **Götte**, H 450.

#### a) Abteilung für Bergbau.

##### a) Ordentliche Professoren.

\*\*Dr. **Semper**, Max, 27. 11. 1924, Versteinerungskunde, Valley, Post Darching (Obb.) (liest nicht).

\*\***Nehm**, Walter, 1. 5. 1930, Markscheidewesen und Bergschadenkunde, Krefelder Straße 6, H 445.

Dr., Dr.-Ing. **Fritzsche**, C. Hellmut, 1. 4. 1931, Bergbaukunde (Institut für Bergbaukunde), Ronheider Weg 8, H 297, 442, 439, 441, P 356 70.

Dr., Dr.-Ing. E. h. **Niemczyk**, Oskar, 22. 4. 1931, Markscheidewesen und Bergschadenkunde (Institut für Markscheidewesen und Bergschadenkunde), Turmstraße 174, H 298, 445, P 376 98.

Dr. **Rode**, Karl, 1. 3. 1937, Geologie und Paläontologie (Geologisches Institut), Höfchensweg 51, H 299, 449.

Dr.-Ing. **Koch**, Heinrich, 28. 5. 1947, Bergwerks-, Hütten- und Baumaschinenkunde, Merkstein, Worm 25, Post Herzogenrath, H 340, 440.

Dr. **Schachner**, Doris, Frau, 1. 6. 1949, Mineralogie und Lagerstättenlehre (Institut für Mineralogie und Lagerstättenlehre), Mufferter Weg 21, H 310, 447, 446, P 311 40.

Dr.-Ing. **Götte**, August, 1. 12. 1949, Aufbereitung, Kokerei und Brikettierung (Institut für Aufbereitung, Kokerei und Brikettierung), Wüllnerstraße 2, H 450, 295, 443, 444, P 340 58.

#### b) Beamtete außerordentliche Professoren.

N. N., Bergbaukunde und Bergwirtschaftslehre.

#### c) Honorarprofessoren.

Prof. Dr.-Ing. **Dorstewitz**, Günter, Bergw.-Dir., 28. 5. 1949, Bergwirtschaftslehre, Erzbergbau und Bergbau der Steine und Erden, Neunkirchen, Kreis Siegen, Kölner Straße 82/1, ☎ 289 (liest nicht).

#### d) Außerplanmäßige Professoren.

Dr. phil. habil., Dr. rer. nat. h. c. **Oberste-Brink**, Karl, 9. 11. 1931, Bergschadenkunde, Essen, Beethovenstraße 10, ☎ Essen 740 71.

Dr.-Ing. habil. **Luyken**, Walter, Bergassessor, 18. 12. 1935, Aufbereitung, Möllervorbereitung, Wesel-Land, Gut Ruhhof; Aachen, Saarstraße 20, ☎ Wesel 238.

\*Dr. phil. habil. **Breddin**, Hans, 20. 4. 1936, Geologie, Mufferter Weg 31, H 449, P 375 72.

Dr. phil. habil. **Habne**, Carl, 17. 6. 1937, Geologie und Paläontologie, Bochum, Umlandstraße 77, ☎ 605 83.

\*Dr.-Ing. habil. **Kappes**, Theodor, 20. 4. 1938, Markscheidkunde, Colynshofstraße 15, H 445.

\*Dr.-Ing. habil. **Petersen**, Wilhelm, 10. 4. 1939, Brikettieren, Pontstr. 66, H 534.

Dr. phil. habil. **Berger**, Fritz, 27. 7. 1943, Geologie und Paläontologie, Gartenstraße 32, H 449.

#### e) Dozenten.

\*Dr. phil. habil. **Lindley**, Henry William, 12. 8. 1939, Mineralogie, Petrographie und Lagerstättenlehre, Königshügel 2, H 446, P 348 45.

#### f) Privatdozenten.

- Dr.-Ing. habil. **Dohmen**, Franz, Betriebsdirektor, 21. 2. 1949, Bergbauliche Betriebslehre, Bochum-Gerthe, Heinrichstraße 71, ☎ Bochum 602 41, Nebenstellen 266/67.
- Dr.-Ing. habil. **Schultz**, Friedrich, Bergwerksdirektor und Direktor der Rhein. Braunkohlenbergschule, 3. 11. 1949, Braunkohlentagebau. Bachem. Krs. Köln, Rudolfstraße 141, ☎ Köln 561 81, Frechen 715.
- Dr.-Ing. **Linsel**, Eberhard, 18. 12. 1950, Bergbaukunde, Grubenbewetterung, Herten-Scherlebeck, Poststraße 15, ☎ Recklinghausen 5078.

#### g) Lehrbeauftragte.

- Dr.-Ing. **Müller**, Otto, Oberingenieur, 22. 11. 1946, Materialprüfung und Materialbewirtschaftung im Bergbau, Essen, Wortbergrode 13, ☎ Essen 748 03.
- Dr.-Ing. **Stroedter**, Karl, Oberingenieur, 22. 2. 1947, Bau und Pflege von Flözbetriebsmaschinen, Bochum, Gabelsbergerstraße 13, ☎ 600 71. P 611 30.
- Dr. jur. **Ebel**, Herbert, Oberbergrat, Landesverwaltungsgerichtsrat, 24. 10. 1949, Bergrecht, Arbeitsrecht und Sozialversicherung, Bonn, Lennéstraße 36, ☎ 366 04.
- Dr.-Ing. **Wolff**, Wilhelm, Landesgeologe, 1. 12. 1950, Angewandte Geophysik, Krefeld, Steinstraße 203, ☎ 281 81.
- Dr.-Ing. habil. **Luetkens**, Otto, 1. 4. 1951, Bauwerkssicherungen in Bergbaugebieten, Dortmund, Gerhart-Hauptmann-Straße 21, ☎ 226 80.
- Giesa**, Franz, Bergass. a. D., Bergschuldirektor, 1. 5. 1951, Bergwirtschaftslehre, Goethestraße 7, ☎ 359 91.
- Dr.-Ing. **Ohnesorge**, Alfred, 1. 4. 1952, Schießtechnik und Gewinnung der Steine und Erden, Amberg/Opf., Balanstraße 8.

#### bj) Abteilung für Hüttenkunde.

H 296.

#### a) Ordentliche Professoren.

- Hoff**, Hubert, 1. 4. 1923, Hüttenmaschinenkunde und hüttenmännische Konstruktionen, Bad Mergentheim, Mörikestraße 22 (liest nicht).
- Dr.-Ing. E. h. Eilender**, Walter, 1. 10. 1928, Eisenhüttenkunde, St. Vither Straße 17, H 334, ☎ 350 93.
- Dr.-Ing. E. h. **Röntgen**, Paul, 1. 10. 1925, Metallhüttenkunde und Elektrometallurgie (Metallhüttenmännisches Institut), Hasselholzer Weg 19, H 326, 327, 328, P 326 66.
- Dr.-Ing. **Piwowarsky**, Eugen, 12. 9. 1927, Allg. Metallkunde sowie das gesamte Gießereiwesen der Eisen- und Nichteisenmetalle (Institut für Allg. Metallkunde und Gießereiwesen), Arndtstraße 24a, H 530, 318, P 310 25.
- Dr.-Ing. **Pomp**, Anton, 1. 8. 1946, Verformungskunde der Metalle (Institut für bildsame Formgebung), Oppenhoffallee 50, H 535, 329.

- Dr.-Ing. **Schenck**, Hermann, 1. 10. 1950, Eisenhüttenkunde (Eisenhüttenmännisches Institut), Preußweg 74a, H 459, 321, P 375 26.
- Dr. **Schwiete**, Hans-Ernst, 1. 1. 1952, Glas und Keramik (Institut für Gesteinshüttenkunde), Mauerstraße 5, H 317.
- Dr. **Jenckel**, Ernst, Physikalische Chemie (vgl. Abt. für Chemie, S. 11).

#### b) Beamtete außerordentliche Professoren.

- Dr.-Ing. **Geller**, Werner, 1. 9. 1950, Physikalisch-chemische Grundlagen der Metallurgie, Soerser Weg o. Nr., H 527, 324, P 322 73.
- N. N.**, Industrieanlagen und industrieller Ofenbau, i. V.: Honorarprofessor Ernst **Maase**, Wetzlar, Albinstraße 13.

#### c) Honorarprofessoren.

- Dr.-Ing. **Rummel**, Kurt, 13. 7. 1933, Betriebswirtschaft und Wärmewirtschaft, Düsseldorf-Oberkassel, Kaiser-Friedrich-Ring 62, ☎ 521 50 (liest nicht).
- Dr.-Ing. **Houdremont**, Eduard, 11. 10. 1935, Sonderstähle, Essen, Brachtstraße 17, ☎ 414 87 (liest nicht).
- Prof. Dr.-Ing. **Jungbluth**, Hans, 2. 9. 1941, Betriebstechnische Forschungen und Betriebs-Kontrolle in Eisen- und Tempergießereien, Karlsruhe, Bunsenstraße 18 (liest nicht).
- Maase**, Ernst, 20. 5. 1950, Wetzlar, Albinstraße 13, (vgl. N. N. Industrieanlagen und industrieller Ofenbau).

#### d) Außerplanmäßige Professoren.

- Dr.-Ing. habil. **Haas**, Max, 17. 3. 1938, Nichteisenmetalle und ihre Legierungen, Lobberich/Rhld., Kempener Straße 35, ☎ Lobberich 434.

#### e) Dozenten.

- \*Dr.-Ing. habil. **Nacken**, Mathias, 3. 11. 1936, Metallphysikalische Betrachtungen im Rahmen der allg. Metallkunde, Turpinstraße 112, H 319.
- \*Dr.-Ing. habil. **Grüner**, Paul, 24. 5. 1941, Verformungskunde der Metalle, Försterstraße 27, H 330.
- Dr.-Ing. habil. **Wasmuht**, Roland, 30. 6. 1941, Metallkunde und Werkstoffprüfung, insbesondere von Eisen und Stahl, Dortmund-Reichsmark, Am Ossenbrink 197, ☎ 418 40.
- Dr.-Ing. habil. **Giesen**, Kurt, 25. 7. 1941, Metallhüttenwesen, spezielle Metallkunde der Nichteisenmetalle, Beethovenstraße 7, ☎ 356 08.
- Dr. phil. habil. **Pukall**, Kurt, 18. 10. 1944, Silikatchemie, Mauerstraße 5, H 317.

#### f) Privatdozenten.

- Dr.-Ing. habil. **Meyer**, Oskar, 10. 5. 1933, Spezielle Metallurgie, Vaalser Straße 123, H 324.
- Dr.-Ing. **Mintrop**, Robert, 28. 7. 1949, Spezielle Metallkunde des Eisens, Rheinhausen, Gaterweg 196, ☎ 641.
- Dr.-Ing. **Lüth**, Friedrich, 6. 7. 1950, Eisenhüttenkunde und Energiewirtschaft, Düsseldorf-Oberkassel, Luegplatz 3, P 538 02.
- Dr.-Ing. **Schack**, Alfred, Direktor, 11. 5. 1951, Gasverwertung und Industrieofenbau, industrieller Wärmeübergang, Meererbusch, Post Büderich, Rotdornstraße 6, ☎ Düsseldorf 119 12, Büderich 385.
- Dr.-Ing. habil. **Pfannenschmidt**, Carl, Gießereidirektor, 16. 7. 1951, Gießereiwesen, Köhl-Mülheim, Rhodiusstraße 29, P 114 82.
- Dr.-Ing. habil. **Knipp**, Erwin, Direktor, 19. 7. 1951, Gießereiwesen, insbes. Gießereitransporteinrichtungen und -maschinen, Jünkerath, Kreis Daun, Feusdorfer Weg 6, ☎ 394.
- Dr.-Ing. **Schwietzke**, Günther, 17. 8. 1951, Sondergebiete des NE-Metallgusses, Düsseldorf, Schäferstraße 7, P 456 12.

#### g) Lehrbeauftragte.

- Dr.-Ing. **Müller**, Paul, 22. 1. 1948, Planung und Organisation von Hüttenbetrieben, Schmelzen und Gießen von Schwermetallen und Sonderlegierungen, Nizzaallee 73, i. V.: Dr.-Ing. Wilhelm **Patterson**, 1. 10. 1951, Brabantstraße 38, H 319.
- Dr.-Ing. **Juretzek**, Hubert, 1. 4. 1948, Stahlguß, Mettmann/Rhld., Oststraße 20, ☎ 2135.
- Dr.-Ing. **Zeyen**, Karl, 10. 8. 1949, Metallurgische Grundlagen der Schweißtechnik, Oberhausen-Sterkrade, Robert-Koch-Straße 42 II, ☎ 601 54 Oberh., Nbst. 193.
- Dr.-Ing. habil. **Euler**, Hans, 10. 8. 1949, Betriebswirtschaft in Hüttenwerken, Meererbusch, Post Büderich b. Düsseldorf, Hindenburgstraße 19, ☎ 396 Büderich.
- Dr.-Ing. habil. **Scherer**, Robert, Direktor, 28. 10. 1949, Sonderstähle, Krefeld, Hüttenallee 73, ☎ 251 93, 282 31.
- Dipl.-Ing. **Schneider**, Philipp, Gießereibetriebsleiter, 15. 11. 1949, Leichtmetallguß, Hamburg-Gr. Flottbek, Beselerstr. 14, P 421 726 Hamburg.
- Dr.-Ing. **Kaiser**, Wilhelm, 1. 10. 1951, Metallurgie der Alt-Schwermetalle, Wiesbaden, Rüdeshheimerstraße 14, ☎ 232 80, Büro 662 56/59.
- Dr. phil. **Carius**, Carl, 16. 10. 1951, Korrosion und Metallschutz, Meererbusch, Post Büderich b. Düsseldorf, Hindenburgstraße 12.
- Prof. Dr.-Ing. **Müller**, Harald, 8. 1. 1952, Elektro-Ofen- und Apparatebau, einschl. Regeltechnik für Elektroöfen, Essen-Haarzopf, Beekmannstraße 8, H 282. (Vgl. Abt. f. Elektrotechnik, Seite 18).

## Studentenvertretung

### der Rheinisch-Westf. Technischen Hochschule Aachen.

Haus der Studentenschaft, Turmstraße 3, ☎ 355 58/9.

Geöffnet: Mo—Fr 12—14 Uhr.

Sprechstundenangabe der einzelnen Referenten und Bekanntmachungen werden an den Hauptanschlagstellen der Hochschule veröffentlicht.

### „Studentenhilfe e. V.“

### an der Rheinisch-Westf. Technischen Hochschule Aachen.

Haus der Studentenschaft, Turmstraße 3, ☎ 355 58/59, H 7—1.

Geschäftsführer: H. **Redding**.

Verwaltungsstelle: geöffnet täglich 8—14 Uhr, Sd 8—13 Uhr.

**Mensa (Haus der Studentenschaft)**: geöffnet von 8—22 Uhr, Sd u. So 8—14,30 Uhr.

**Imbißstube (TH Hauptgebäude)**: geöffnet täglich 8—16,30, Sd 8—13 Uhr.

**Bücherei**: geöffnet Mi 12—14, Fr 16—18 Uhr.

## Studiosstiftung des deutschen Volkes.

Vertrauensdozent der Hochschule: Frau Prof. Dr.-Ing. **Lipp**.

## Studentenseelsorge.

### Katholische Hochschulseelsorge.

Studentenpfarrer: Pfarrer **Jos. Holzmann**, Jakobstraße 7, ☎ 336 63.

Sekretariat: Bergdrisch 44 (Marienheim), ☎ 323 21. Geöffnet: Mo—Fr 9—15 Uhr.

Studentischer Gottesdienst: jeden Freitagmorgen 7 Uhr, jeden Sonntag 8,15 Uhr im Dom und um 10 Uhr in St. Nikolaus, anschließend Aussprachekreis im Pfarrheim St. Foillan (Ursulinerstraße).

Unterweisung zur christlichen Erneuerung: „Große Gestalten des Christentums“.

Do 18,30 Uhr Hörsaal Be 30.

Fr 8,15 Uhr Hörsaal R 45.

Alle übrigen Bekanntmachungen am Schwarzen Brett.

### Evangelische Studentengemeinde.

Aachen, Templergraben 39.

Regelmäßiger Konvent: Di 19 Uhr e. t. kl. physikalischer Hörsaal. (Näheres siehe Anschläge am Sekretariat und in den Instituten.)

Morgenwache: Di—Sd 7,45 Uhr im evang. Studentenwohnheim Templergraben 39.

Kurrende: Do 19 Uhr (Ort s. Anschlag).

Kleinkreise zur Pflege des Gedankenaustauschs (nach Übereinkunft).

Studentenpfarrer: Vikar **Heinz Knorr**, Charlottenstraße 17.

# Verzeichnis der Vorlesungen und Übungen.

Die endgültigen Zeiten und Hörsäle liegen z. T. noch nicht genau fest und werden zu Beginn des Semesters durch besonderen Anschlag bekanntgegeben werden.

Abkürzungen: V = wöchentl. Vortragsstunden; Ü = wöchentl. Übungsstunden; WS. = Wintersemester; SS. = Sommersemester.

Die mit \* bezeichneten Vorlesungen sind für Studierende unentgeltlich. Die mit † versehenen Übungen sind ersatzgeldpflichtig.

Ortsangaben: A = Aerodyn. Institut, B = Bibliothek, Be = Bergbauegebäude, BF = Institut für Bauforschung, Bi = Bildhauer-Atelier, BL = Bauingenieurlabor., Bo = Botanisches Institut, CI = Anorganisch-chemisches Institut, E = Rogowski-Institut für Elektrotechnik, E 1 = kl. Hörsaal des Rogowski-Instituts, E 2 = Institut für Starkstromtechnik, EPhys. = großer Hörsaal des Rogowski- und Physikalischen Instituts, ES = Eisenbahnsammlung, FStr. = Forschungsstelle für Straßenbau, GH = Gesteinshüttenmännisches Institut, Mauerstraße 5, GL = Gießerei-Labor., H. = Naumann-Institute für das gesamte Hüttenwesen, K = Kraftfahrzeuglaboratorium, Kl. Phys. = kl. physikalischer Hörsaal, M = Maschinenlaboratorium, MT = Institut für Mechanische Technologie und Maschinen-Elemente, PC = Physikalisch-Chemisches Institut, R = Reiffmuseum (Architekturgebäude), TC = Institut für Technische Chemie, WL = Werkzeugmaschinen-Laboratorium, Z = Zeichensäle im Hauptgebäude, ZM = Zeichensaal Markscheideinstitut. Hörsaalnummern ohne Gebäudebezeichnung = Hauptgebäude.

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
-----	--	------	------	---------

## Fakultät für allgemeine Wissenschaften.

### a) Abteilung für Mathematik und Physik:

Ord. Prof. Dr. Cremer.

1	Höhere Mathematik II	V 4	Mo 10—12	Aula
			Do 9—11	Aula
	(Gruppe I)	Ü 2	Mo 14—16	137
	(Gruppe II)		Mi 14—16	137
	(Gruppe III)		Fr 14—16	137
2	Partielle Differentialgleichungen	V 3	Di, Mi 8—10	133
		Ü 1		
3	Mathematisches Seminar	Ü 2	Mo, Do 16—18	133
	Ord. Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Fucks.			
8	Experimentalphysik (Mechanik, Akustik, Wärme)	V 4	Fr 11—13	Aula
			Sd 10—12	Aula

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
9	* Diskussion zur Experimentalphysik Physikalisches Praktikum:	Ü 1	Sd 12—13	Aula
10	a) für Stud. der Fakultät I und Hüttenleute	Ü 4	Di 14—17 Di 17—20 Mi 14—17	Phys.Inst. Phys.Inst. Phys.Inst.
11	b) für Studierende des Maschinenbaues und der Elektrotechnik	Ü 2	Di 9—11 Mi 11—13 Mi 17—19 Fr 9—11 Sd 8—10	Phys.Inst. Phys.Inst. Phys.Inst. Phys.Inst. Phys.Inst.
12	c) für Stud. des Bauingenieurwesens	Ü 2	Mo 18—20	Phys.Inst.
13	d) für Stud. des Bergbaus und Markscheidewesens	Ü 2	Mo 16—18	Phys.Inst.
14	e) für Fortgeschrittene	Ü 4	n. Übereink.	Phys.Inst.
15	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten	gzt.	täglich	Phys.Inst.
16	* Kolloquium für Physik (gem. mit Prof. Meixner)	Ü 1	Fr 18—19	Kl.Phys.
	Ord. Prof. Dr. Krauß.			
	Liest wahrscheinlich nicht. Etwaige Sonder- vorlesungen nach Übereinkunft.			
	Ord. Prof. Dr. Meixner.			
25	Maxwellsche Theorie der Elektrizität	V 4 Ü 2	Di, Do 11—13 Fr 10—12	140 140
26	Theorie der Relaxationserscheinungen	V 2	n. Übereink.	
27	* Theoretisch-Physik. Seminar	Ü 2	n. Übereink.	
28	* Kolloquium für Physik (gem. mit Prof. Fucks)	Ü 1	Fr 18—19	Kl.Phys.
29	* Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten	gzt.	täglich	
	Ord. Prof. Dr. sc. techn. Schultz-Grunow.			
33	Mechanik II (Festigkeitslehre)	V 3 Ü 2		
34	Mechanik IV (Dynamik)	V 2 Ü 2		
35	Stabilitätsprobleme	V 2		
36	Kolloquium Mechanik II	V 1		
37	Kolloquium Mechanik IV	V 1		
38	Seminar		täglich	

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
Ord. Prof. NN. (i. V.: Apl. Prof. Dr. Rößler).				
40	Mathematisches Praktikum I (Instrumentelle und graphische Verfahren; Nomographie)	V2 Ü1	Mi 11—13 Do 15—16	133 133
41	Darstellende Geometrie II (Mathematische Perspektive für Architek- ten und Lehramtskandidaten) (Weitere Vorlesungen von Prof. Dr. Rößler siehe unter Nr. 45—47)	V2 Ü1	Di 14—16 Di 10—11	133 133
Ord. Prof. NN. (Optik und Feinmechanik) Der Lehrstuhl ist zur Zeit unbesetzt.				
Außerpl. Prof. Dr. Rößler.				
45	Analytische Geometrie II	V2 Ü1	Fr 8—10 Do 14—15	133 133
46	Darstellende Geometrie II (für Bauingenieure)	V1 Ü1	Mi 8—10	174
47	Mathematisches Mittelseminar (Weitere Vorlesungen von Prof. Dr. Rößler siehe unter Nr. 40—41)	Ü2	Do 16—18	133
Dozent Dr.-Ing. habil. Lohmann.				
50	Höhere Mathematik für Bergleute und Mark- scheider I	V4 Ü2	n. Übereink.	Be 34
51	Höhere Mathematik für Bergleute und Mark- scheider II	V4 Ü2	n. Übereink.	Be 34
52	* Höhere Mathematik für Bergleute und Markscheider III	V2	n. Übereink.	140
53	Höhere mathematische Hilfsmittel für Bau- ingenieure	V1	n. Übereink.	B L
54	Höhere mathematische Hilfsmittel für Ma- schineningenieure	V1	n. Übereink.	140
Privatdozent Dr. phil. Hank.				
57	Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung (vergl. Abt. f. Maschinenbau S. 44)	V2 Ü1	n. Übereink. n. Übereink.	M T M T

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
Privatdozent Dr. rer. nat. Marx				
58	Bildfehler bei der optischen Abbildung	V2	Fr 17—19 Sd 8—10	Kl. Phys. Kl. Phys. 14tägig
Privatdozent Dr. rer. nat. Schade.				
60	Grundbegriffe der Statik (für Hörer der Festigkeitslehre im 1. Sem.)	V2	n. Übereink.	
61	Math. Elastizitätstheorie	V2	n. Übereink.	
Privatdozent Dr. rer. nat. habil. G. Schmitz.				
64	Höhere Physik: Die Atomkerne	V2	Fr 11—13	Kl. Phys.
65	Geometrische Optik und Wellenoptik im Schulversuch	Ü1	Fr 14—16	Kl. Phys. 14tägig
Lehrbeauftragter Studienrat Breuer.				
68	Höhere Mathematik für Hüttenleute II	V2	Mo 14—16	137
<b>b) Abteilung für Chemie:</b>				
Ord. Prof. Dr. Walter Fuchs.				
80	Chemische Technologie II (Anorganische Groß-Industrie)	V2	n. Übereink.	TC
81	Chemische Technologie IV (Organische Ver- brauchsgüter)	V2	n. Übereink.	TC
82	† Chemisch-technisches Praktikum	gzt.	täglich	TC
83	† Anleitung z. selbst. wissenschaftl. Arbeiten	gzt.	täglich	TC
84	* Chemisch-technisches Kolloquium		n. Übereink.	TC
Ord. Prof. Dr. Jenckel.				
90	Physikalische Chemie II (Reaktionskinetik)	V2	Mi 14—16	174
91	Physikalische Chemie III (Atomtheorie)	V2	Di 8—9 Do 8—9	PC PC
92	* Ausgewählte Kapitel der Kunststoffchemie	V2	n. Übereink.	PC
93	† Physikalisch-chemisches Praktikum f. Anf. (gemeinsam mit Prof. Cruse)	gzt.	4 Wochen	PC

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
94	† Physikalisch-chem. Praktikum für Fortgeschrittene (gemeinsam mit Prof. Cruse)	gzt.	8 Wochen	P C
95	* Physikalisch-chemisches Seminar für Fortgeschrittene		n. Übereink.	P C
96	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten	gzt.	täglich	P C
<b>Ord. Prof. Dr.-Ing. Maria Lipp.</b>				
100	Organische Experimentalchemie II	V4	Mo 17—19 Mi 11—13	Kl. Phys. Kl. Phys.
101	Grundzüge der organ. Chemie (für Hüttenleute)	V2	n. Übereink.	Kl. Phys.
102	Chemie der organ. Farbstoffe I	V1	n. Übereink.	Kl. Phys.
103	Chemie der Camphers und seiner Derivate	V1	n. Übereink.	Kl. Phys.
104	† Organisch-chemisches Praktikum für Chemiker, Lehramtskandidaten und Pharmazeuten (gem. mit Dozent Dr. Schneider)	gzt.	täglich 8-18 auß. Sd.	Org.-chem. Labor.
105	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten	gzt.	täglich 8-18 auß. Sd.	Org.-chem. Labor.
106	* Chemisches Seminar		n. Übereink.	
<b>Ord. Prof. Dr. Schwarz.</b>				
110	Allg. und anorg. Experimentalchemie II † Anorganisch-chemisches Praktikum:	V4	Di, Do 8—10	174
111	a) für Chemiker, Hüttenleute und Lehramtskandidaten (Hauptfach)	gzt.	Mo—Fr 8—17	C I
112	b) für Pharmazeuten	gzt.	Mo—Fr 8—17	H
113	c) für Naturwissenschaftler	hig.	Mo—Fr	C I
114	d) für Bergleute	Ü4	Mi 13—17	C I
115	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten	gzt.	täglich	C I
116	* Anorganisch-chemisches Seminar		n. Übereink.	C I
117	* Chemisches Kolloquium (gem. mit den Professoren Fuchs, Lipp und Jenckel)		Do 17—18	P C
<b>Außerord. Prof. NN. (i. V.: Prof. Dr. Walter Fuchs).</b>				
120	Brennstoffchemie I (Wärmelehre u. Wärmetechnik) für Chemiker, Berg- und Hüttenleute Brennstoffchemisches Praktikum:	V1	n. Übereink.	T C
121	a) für Chemiker	Ü3	n. Übereink.	T C
122	b) für Bergleute	Ü3	n. Übereink.	T C
123	c) für Maschineningenieure	Ü3	n. Übereink.	T C

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
124	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten	gzt.	täglich	T C
125	* Chemisches Kolloquium		n. Übereink.	
<b>Außerord. Prof. NN. (Biologie)</b>				
Der Lehrstuhl ist zur Zeit unbesetzt.				
<b>Honorarprofessor Dr. Weltzien.</b>				
130	Chemie und Physik der Faserstoffe I	V2	Do 14—15,30	
131	Chemische Technologie der Gespinnstfasern I	V2	Do 16—17,30	
132	Textilchemisches Praktikum	Ü6	n. Übereink.	
133	Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten		Mo-Fr 7,30—17 Sd 7,30—12	Textiltforsch. Krefeld
<b>Honorarprofessor Dr., Dr. E. h. Ziegler.</b>				
135	* Ausgewählte Kapitel der organischen Chemie	V1	n. Übereink.	
136	* Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten	gzt.	täglich	Max-Planck-Inst. für Kohlenforschung Mülheim (Ruhr)
<b>Außerpl. Prof. Dr. phil. habil. Cruse.</b>				
140	Rechenübungen zur physikalischen Chemie I	Ü1	Mi 16—17	140
141	Moderne elektrochemische Analysenverfahren	V1	Di 9—10	P C
142	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten	gzt.	täglich	P C
<b>Außerpl. Prof. Dr. Czaja.</b>				
145	Spezielle Botanik II (Moose, Farne, Samenpflanzen)	V3	Mo 14—17	P C
146	Pharmakognosie	V2	n. Übereink.	P C
147	Pharmakognostische Übungen I	Ü3	n. Übereink.	Bo
148	Pharmakognostische Übungen II	Ü3	n. Übereink.	Bo
149	Pharmakognostische Übungen III	Ü3	n. Übereink.	Bo
150	Pharmakognostische Übungen IV	Ü3	n. Übereink.	Bo
151	Übungen im Bestimmen von Pflanzen	Ü3	n. Übereink.	Bo
152	Mikroskopie der Nahrungs- u. Genußmittel II	Ü3	n. Übereink.	Bo
153	* Botanische Lehrausflüge		n. Übereink.	

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
154	Botanisches Praktikum für Fortgeschrittene	htg.		Bo
155	† Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten auf dem Gebiete der reinen u. angewandten Botanik	tägl.	n. Übereink.	Bo
Außerpl. Prof. Dr.-Ing. Glemser.				
160	Spezielle anorganische Chemie	V2	Fr 17—19	P C
161	Analytische Chemie	V2	Do 11—13	174
162	Kolloidchemie	V1	Sd 8—9	174
163	Kolloidchemisches Praktikum	Ü3	Sd 9—12	C I
164	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten	gzt.		
165	* Chemisches Kolloquium			
Außerpl. Prof. Dr. phil. habil. Linke.				
168	Einführung in die Verfahrenstechnik II (Chem. Apparate) (vgl. Ierner Abt. für Maschinebau S. 43)	V2	Fr 8—10	P C
Dozent Dr.-Ing. habil. Hölemann.				
170	Analytische und Elektrochemie		vgl. Anschlag	
Dozent Dr. Erich Schneider.				
173	Pharmazeutische Chemie I (Anorganischer Teil)	V4	n. Übereink.	Kl.Phys.
174	Ermittlung von Arzneimitteln und Giften	V1	n. Übereink.	Kl.Phys.
Privatdozent Dr. rer. nat. Brötz.				
177	Ausgew. Kapitel aus dem Chemie-Ingenieurwesen	V1	n. Übereink.	C T
Privatdozent Dr.-Ing. Herbertz.				
178	Organische Chemie		n. Übereink.	
Lehrbeauftragter Oberregierungsrat Dr. Berckemeyer.				
180	Apotheken- und Arzneimittelwesen Teil I: Geschichte und Entwicklung	V1	n. Übereink.	
Lehrbeauftragter Dr. phil. Kehren.				
181	Textilhilfsmittel I. Teil Einführung in die Chemie der Öle, Fette, Wachse und Harze	V1	Di 13—14	Kl.Phys.
182	Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten	gzt.	täglich	Textilprüfanstalt M. Gladbach

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
Lehrbeauftragter Prof. Dr. Dr. Schroeder.				
183	Ernährungsphysiologie	V1	Di 17—18	P C
Lehrbeauftragter Oberstud.-Rat Stock.				
187	Technologie der Lacke und Farben	V2	n. Übereink.	T C
188	Technologisches Praktikum	Ü2	n. Übereink.	T C
Lehrbeauftragter Dr.-Ing. Toussaint.				
190	Lebensmittelchemie II	V1	Fr 18—19	166
<b>c) Abteilung für nichtnaturwissenschaftliche Ergänzungsfächer:</b>				
Ord. Prof. Dr. Maedge.				
200	Gesamtwirtschaftslehre (Volkswirtschaftslehre), Zustands- und Bewegungsgegebenheiten, Theorien	V2 Ü2	Di, Mi 16—17 Di, Mi 17—18	Aula Aula
201	Ausgewählte Kapitel über Kapitalismus (nur bei Bedarf und für höhere Semester nach Ablegung der Prüfung in Wirtschaftswissenschaften)	Koll. 1	Mo 17,45—18,30	147/48
Außerord. Prof. Dr. Mennicken.				
205	Zeitgenössische Philosophie (in den Übungen: Ausgew. Texte zeitgenössischer Philosophen)	V2 Ü2	n. Übereink. n. Übereink.	R 44 R 44
206	Seminar über die Philosophie Henri Bergsons	Ü2	n. Übereink.	R 44
207	Sondervorträge über Pädagogik und Besichtigungen pädagogischer Einrichtungen	Ü2	n. Übereink.	R 44
208	* Kolloquium über Schriften Heideggers und Schellings	V2	Di 18—20 14tägig	Phil.Sem.
Honorarprofessor Dr.-Ing. Reisner.				
212	* Probleme um die Technik für den werdenden Ingenieur	V1	Do 15—16	166
213	Entwicklung und Geographie der Wasserwirtschaft	V1	Do 16—17	147/48

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
<b>Außerpl. Prof. Dr. Ottel.</b>				
215	Wirtschaft und Gesellschaft (Wirtschaftsformen und -systeme in ihrer Bedeutung für die Gegenwart)	V 2	Di, Mi 18—19	147/48
216	Volkswirtschaftliches Kolloquium (insbes. für Hörer höherer Semester)	Ü 1	n. Übereink.	
<b>Außerpl. Prof. Dr. Plessow.</b>				
220	Englisch für Elektrotechniker: 1. Teil Electricity	Ü 2	n. Übereink.	
221	Englisch für Maschinenbauer: 1. Teil Machine Parts	Ü 2	n. Übereink.	
<b>Dozent Oberreg.-Rat Dr.-Ing. habil. Roloff.</b>				
225	Raumforschung, Raumordnung, Landes- und Gemeindeplanung II	V 2	} Mi 14—17	R 33
226	Seminar für Raumforschung, Raumordnung, Landes- und Gemeindeplanung	Ü 2		R 41/42
227	Planungs-, Bau- und Bodenrecht II	V 1	Mi 17—18	R 44
228	Landes- und Gemeindeplanung im Ausland	V 1	Do 8—8,45	R 33
229	Grundstücks- und Gebäudeschätzung mit Übungen in technisch-wirtschaftl. Grundstückswertberechnung II	V 1	Do 8,45—9,30	R 44
<b>Privatdozent Dr. Hundhausen.</b>				
230	Wesen und Formen der Werbung mit Beispielen aus der industriellen Werbung	V 1	n. Übereink. 14tägig	
<b>Lehrbeauftragter Min.-Rat Dr. Ballerstaedt.</b>				
231	* Probleme des modernen Staates	V 2	Mi 16—18 14tägig	
<b>Lehrbeauftragter Dr. Bornemann.</b>				
232	Kinder- und Jugendpsychologie	V 1	n. Übereink.	
233	Anleitung zur Menschenkenntnis und Menschenbeurteilung	V 1	n. Übereink.	
234	Das Problem der Personalbeurteilung in Schule und Betrieb	Ü 2	n. Übereink.	
<b>Lehrbeauftragter Prof. Dr. Hallmann.</b>				
235	Tausend Jahre deutscher Ostpolitik	V 2	Do 17,30—19	147/48

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
<b>Lehrbeauftragter Dr. Hertel.</b>				
237	Kontenrahmen und industrielle Kostenrechnung	V 1 Ü 1	Fr 16—17,30	170
<b>Lehrbeauftragter Landgerichtsdirektor Maaß.</b>				
239	Grundzüge des Privatrechts	V 2	Fr 14—15,30 u. n. Übereink.	174
240	Grundzüge der Staats- und Selbstverwaltung	V 2	Mo	
<b>Lehrbeauftragter Dr. Mirgeler.</b>				
244	Geschichte der europäischen Städte	V 2	Do 17,30—19	R 44
<b>Lehrbeauftragter Gen.-Musikdir. Dr. Raabe.</b>				
246	Richard Wagner	V 2	Di 18—19,30	140
<b>Lehrbeauftragter Reg.-Gewerberat Dr.-Ing. Radler.</b>				
248	* Arbeitsschutz II (Ausgew. Kapitel aus der Unfallverhütung und Gewerbehygiene für Fertigungsingenieure — mit Fabrikbesichtigungen)	V 1	n. Übereink.	
<b>Lehrbeauftragter Dir. Dipl.-Ing. Vossen.</b>				
250	Sachversicherung und Technik	V 1	Mo 14—16 14tägig	
<b>Lehrbeauftragter Oberreg.-Rat Dr. von Wallis.</b>				
251	Der industrielle Betrieb und die Verkehrssteuern (Umsatzsteuer, Kapitalverkehrssteuern etc.)	V 1	Mo 17—18	

## Fakultät für Bauwesen.

### a) Abteilung für Architektur:

Prof. Dr. Beenken.

270	Die großen Epochen der abendländischen Kunstgeschichte	V 4	Di-Fr 9—10	R 33
271	Architekturgeschichtliches Seminar: Der Profanbau vom 15.—19. Jahrh. (nach dem Vorexamen)	Ü 2	Do 16—18	R 33

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
Ord. Prof. Mehrrens.				
275	Gebäudelehre I	V 2	Do 9—11	R 33
276	Gebäudelehre II	V 2	Mi 11—13	R 33
277	Techn. Bauen (Industriebau)	V 2	Fr 11—13	R 33
278	Großer Entwurf (vor dem Vorexamen)	Ü 3	Mi, Fr 14—17	R 24
279	Großer Entwurf (Industriebau)	Ü 3	Mi, Fr 14—17	R 24
280	* Konstruktives Seminar	V 2	Do. n. Übereinkunft	R 33
Ord. Prof. Dr.-Ing. B. Schachner.				
283	Landwirtschaftliches Bauwesen	V 2	Mi 9—11	R 43
284	Entwurfsübungen im landwirtsch. Bauwesen	Ü 3	n. Übereink.	
285	Großer Entwurf (Krankenhausbau)	Ü 3	n. Übereink.	
286	Technischer Ausbau (4. Sem.)	V 4	Mi 14—16 Do 15—17	R 43 R 43
Ord. Prof. Dr.-Ing. Schwippert.				
290	Werklehre I A (Holz) 2. Sem.	V 2 Ü 2	Di 8—10 Mo, Di u. Mi n. Übereink.	R 43 R 46
291	Werklehre I C (Gerät) 4. Sem.	V 2 Ü 2	Mo 16—18 Mo, Di u. Mi u. Übereink.	R 33 R 46
292	Werklehre II A (Tonbrand) 5.—8. Sem.	V 1 Ü 3	Mo 15—16 Mo, Di u. Mi n. Übereink.	R 33 R 46
293	Wohnbau „Fügung“ (Gebäudelehre) 4. Sem.	V 2 Ü 2	Mo 11—13 Mo 14—15 Rest Mo, Di, Mi n. Übereink.	R 33 R 33 R 46
294	Hochbauentwurf 5.—8. Sem.	Ü 3	Mo, Di u. Mi n. Übereink.	R 46
Ord. Prof. Steinbach.				
300	Baukonstruktionslehre II	V 2 Ü 3	Do 11—13 Di 14—17 Do 16—19	R 33 R 49 R 49
301	Baukonstruktionslehre IV	V 1 Ü 3	Di 12—13 Mi 14—17	R 33 R 49
302	Großer Entwurf (für Semester nach dem Vorexamen)	Ü 3	Mi 10—13	R 28

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
303	* Konstruktives Seminar (für Architekten und Bauing. nach dem Vorexamen, gem. mit anderen Professoren der Fakultät)	V 2	Mi 18—20 14tägig	B F
304	Kirchenbauseminar (für Semester nach dem Vorexamen)	Ü 2	n. Übereink. 14tägig	
305	* Seminar für Denkmalpflege	Ü 1	n. Übereink.	R 33
Ord. Prof. Wendling.				
308	Freihandzeichnen (vor dem Vorexamen) 2. Semester 4. Semester	Ü 4 Ü 4	Mo 14—18 Di 14—18	55/56 55/56
309	Glasmalerei (nach dem Vorexamen)	Ü 2	Fr 14—16	57
Ord. Prof. NN. (i. V.: Ord. Prof. em. Dr.-Ing. von Schöfer).				
312	Städtebau und Siedlungswesen	V 4 Ü 3	Mo, Di 11—13 Mi 14—17	R 43 R 38
313	Entwerfen von Bauten	Ü 3	Di 14—17	R 38
314	Antike Bauformen	V 2 Ü 2	Mi 11—13 Mi 9—11	R 43 R 42
315	Aufnehmen von Bauten	Ü 2	Mo 9—11	R 38
Ord. Prof. em. Dr.-Ing. Gruber.				
318	Typenlehre des mittelalterlichen Kirchenbaues	V 2	Di 10—11 Fr 10—11	R 33 R 33
Außerord. Prof. Dr.-Ing. Grotkamp.				
320	Hochbaustatik II	V 3 Ü 1	Di 11—12 Fr 11—13 n. Übereink.	R 33 R 43
321	Hochbaustatik IV	V 3 Ü 2	Mo 9—11 Fr 10—11 n. Übereink.	R 43 R 33
322	Stahlbetonbau II für Architekten	V 2 Ü 2	Di 9—11 n. Übereink.	R 43
Außerord. Prof. Schepp.				
325	Plastik I (vor dem Vorexamen)	Ü 3	n. Übereink.	R 62
326	Plastik II (nach dem Vorexamen)	Ü 2	n. Übereink.	R 62

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
	Privatdozent Studienrat Dr. Schoenen.			
330	Kunstdenkmäler zwischen Maas und Rhein (mit Exkursionen)	Ü 2	Mi 16—18	R 33
	Lehrbeauftragte Dr. Consten.			
333	Raumgestaltung und dekorative Kunst der Japaner und ihr Einfluß auf den modernen Wohnbau	V 2	Di 17—19	R 33
	Lehrbeauftragter Dir. Dr.-Ing. W. Fischer.			
334	Künstlerische Perspektive	Ü 2	Mi 9—11	R 43
	Lehrbeauftragter Prof. Dr.-Ing. Schorn.			
335	Bautechnische Aufgaben in der Denkmalpflege		n. Übereink.	
	Lehrbeauftragter Gartenarchitekt Schreiber.			
336	Garten-, Landschafts- u. Friedhofsgestaltung	Ü 4	Di 14—18	R 64
	Lehrbeauftragter Baurat Dr.-Ing. Winter.			
338	Bauplanung, Bauleitung u. Vergabungswesen	V 1 Ü 1	Do 16—17 Do 17—18	R 43 R 43

### b) Abteilung für Bauingenieurwesen:

	Ord. Prof. Dr.-Ing. Buntru.			
350	Gewässerkunde und Wasserwirtschaft	V 2	Di 9—11	
351	Angewandte Hydraulik	V 2	Mo 16—18	
352	Flußbau- und Wildbachverbauung	V 1	Mi 10—11	
353	Wehr- und Talsperrenbau	Ü 1	n. Übereink.	
	Ord. Prof. Dr. Garbotz.			
356	Maschinenkunde (2. Sem.)	V 2	Mo 14—16	
357	Baumaschinen und Baueinrichtungen II (6. Sem.) (Aufbereitung und Verarbeitung von Beton und anderen Baustoffen im Ingenieur-Hoch- und Straßenbau)	V 2	Mo 11—13	

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
358	Baueinrichtungen und Baubetrieb (8. Sem.) (Wissenschaftliche Betriebsführung auf der mechanisierten Baustelle)	V 2	Di 14—16	
359	Baumaschinen und Baueinrichtungen (6.—8. Sem.)	Ü 2	n. Übereink.	
	Ord. Prof. Dr.-Ing. Hirschfeld.			
362	Statik II	V 2 Ü 2	Mi 8—10	B F
363	Statik IV	V 2 Ü 2	Di 10—12	B F
364	Massivbau II	V 2 Ü 2	Mi 11—13	B F
365	Seminar Statik II	Ü 2	Mi 14—16 14tägig	B F
366	Seminar Statik IV			
	Ord. Prof. Dr.-Ing. Hummel.			
370	Baustoffkunde II für Architekten	V 2	Mo 9—11	R 33
371	Baustoffkunde I für Bauingenieure	V 2	Do 8—10	140
372	Übungen und Kolloquium über Baustofffragen für Bauingenieure	Ü 2	Do 10—12	B F
373	Baukonstruktionslehre für Bauingenieure	V 2 Ü 2	Fr 8—10 Sd 8—10	B F B F
	Ord. Prof. Dr. Jung.			
380	Vermessungslehre II für Architekten	V 1 Ü 2	Do 8—9 Do 9—11, 11—13	147/48 Gelände
381	Vermessungskunde II für Bau- und Vermessungsingenieure	V 2 Ü 3	Fr 8—10 Fr 10—13, 15—18	174 Gelände
382	Topographische Geländeaufnahme für Bau- und Vermessungsingenieure	Ü 8	14tägig am Sem.-Schluß	
383	Ergänzungen zur Vermessungskunde für Vermessungsingenieure	V 1 Ü 2	n. Übereink.	Übungs- raum 176
384	Geodätisches Rechnen II für Vermessungsingenieure	Ü 2	n. Übereink.	
385	Topographisches Zeichnen für Vermessungsingenieure	Ü 2	n. Übereink.	
	Ord. Prof. Korte. <sup>1)</sup>			
390	Wasserversorgung von Ortschaften I	V 2 Ü 1	Mi 8—10 n. Übereink.	147/48
391	Entwässerung von Ortschaften II	V 2 Ü 1	Do 10—12 n. Übereink.	147/48

<sup>1)</sup> Vgl. Verkehrswissenschaftliches Institut S. 58.

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
392	Städtebau und Landesplanung II	V2	Fr 8—10	147/48
		Ü1	n. Übereink.	
393	Städtebau und Landesplanung III	V1	Do 14—15	147/48
		Ü1	n. Übereink.	
394	Großstädtisches Verkehrswesen	V1	Do 15—16	147/48
395	Städtebauseminar	Ü1	Fr 12—13	147/48
	Ord. Prof. Dr.-Ing., Dr.-Ing. E. h. W. Müller. <sup>1)</sup>			
400	Linienführung	V3	Di 8—10	147/48
			Mi 10—11	147/48
		Ü2	n. Übereink.	
401	Kleine Bahnhöfe II	V1	Do 12—13	147/48
		Ü1	n. Übereink.	
402	Sicherungswesen	V2	Fr 10—12	E S
		Ü2	n. Übereink.	
	Ord. Prof. Dr.-Ing. Reufert.			
405	Fels- und Tunnelbau	V2	Mo 14—16	
406	Straßenbau II	V2	Mo 16—18	147/48
		Ü2	n. Übereink.	
407	Straßenbauseminar	Ü1	Di 16—17	166
408	Kalkulation	V1	Di ab 17	166
409	Straßenverwaltung	V1	Di ab 17	166
410	Erdbau	V2	Di 14—16	
	Ord. Prof. Dr.-Ing. Schultze.			
415	Grundbaustatik	V2	Di 10—12	147/48
		Ü2	Di 16—18	48
416	Bodenmechanisches Praktikum	Ü1	Di 14—16	Bodenmech.- Pillraum
			oder	
			Mi 16—18	
			14tägig	
417	Hafenbau (mit Kolloquium)	V2	Mi 9—11	49
418	Verkehrswasserbau	V2	Fr 9—11	147/48
		Ü2	Fr 11—13	48
	Ord. Prof. Dr.-Ing. Stein.			
423	Stahlhochbau	V2	Do 8—10	B F
		Ü2	Fr 14—16	B F
424	Stahlbrückenbau II	V2	Fr 8—10	B F
		Ü2	Fr 16—18	Z B F

<sup>1)</sup> Vgl. Verkehrswissenschaftliches Institut S. 58

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
425	Ausgewählte Kapitel *)	V1	Di 8—9	B F
426	Seminar *)	Ü1	Di 9—10	B F
	*) Die Vorlesung „Ausgewählte Kapitel“ wird zweistündig nur in der 1. Semesterhälfte und das „Seminar“ zweistündig nur in der 2. Semesterhälfte abgehalten. Im Rahmen der Hochbauübung findet ein Übungsvortrag freitags 14—15 Uhr, BF, und anschließend ein Kolloquium freitags 15—16 Uhr, BF, statt.			
	Außerord. Prof. NN. (Holzbaustatik) Der Lehrstuhl ist zur Zeit unbesetzt			
	Honorarprofessor Dr.-Ing. F. Schleicher.			
430	Knicken, Kippen, Beulen	V2	n. Übereink.	
	Privatdozent Oberreichsbahnrat Dr.-Ing. Walter Schmitz.			
440	Eisenbahnoberbau	V2	Fr 14—16	
441	Einführung in den Eisenbahnfermeldebetrieb	V1	n. Übereink.	
	Lehrbeauftragt. Min.-Dir. Dipl.-Ing. Brandt. <sup>1)</sup> (Verkehrspolitik) liest erst wieder im WS 1952/53			
	Lehrbeauftragter Dr.-Ing. Graßmann.			
445	Verkehrsbetriebe	V1	Di 11—12	
	Lehrbeauftragt. Oberregierungs- u. -baurat Honnef.			
447	Landwirtschaftlicher Wasserbau II für Fachrichtung Wasserbau für die übrigen Fachrichtungen	V2	Mi 8—10	166
		Ü2	Mi 10—12	
		Ü1	Mi 10—11	
	Lehrbeauftragter Dr.-Ing. Kutsch.			
450	Baubetriebswissenschaft I	V2	Di 14—16	B F
	Lehrbeauftragt. Stud.-Rat Dr. Mertens. <sup>1)</sup>			
451	Geographische Grundlagen des Verkehrswesens	V1	Di 12—13	

<sup>1)</sup> Vgl. Verkehrswissenschaftliches Institut S. 58.

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
	Lehrbeauftragt. Verwaltungsgerichtsdirektor Dr. Thiel.			
452	Bau- und Bodenrecht	V1	Fr 9—10	R 33

## Fakultät für Maschinenwesen und Elektrotechnik.

### a) Abteilung für Maschinenbau:

Ord. Prof. Dr.-Ing. Bollenrath.				
480	Werkstoffkunde I (Werkstoffprüfung)	Ü2		
481	Werkstoffkunde II (Metallkunde)	V2		
482	Werkstoffkunde III (Mechanische Technologie)	Ü1		
483	Werkstoffkunde IV (Warmbehandlung der Stähle, Werkstoffe mit besonderen physikalischen und mechanischen Eigenschaften, nichtmetallische Werkstoffe)	V2		
Ord. Prof. Dr.-Ing. Essers.				
485	Kraftfahrzeuge I	V2	Fr 9,30—11	H 94
		Ü1	Fr 15—16	H 140
486	Verbrennungsmotoren III b (Gestaltung)	V1	Do 11—12	H 174
		Ü1	Do 12—13	H 174
487	Konstruktionsübungen Kraftfahrzeuge und Verbrennungsmotoren	Ü3	Di 14—17	M B
488	Übungen im Laboratorium f. Kraftfahrwesen	Ü3	Mo 8—13	H 140
			(in 2 Gruppen)	u. K
489	Praktische Kraftfahrkunde	Ü2	n. Übereink.	K
490	Selbständiges Arbeiten im Laboratorium für Kraftfahrwesen	Ü4	n. Übereink.	K
491	† Ganztägiges Praktikum im Laboratorium für Kraftfahrwesen (Diplom-Arbeit)	Ü8	n. Übereink.	K
492	Kolbenarbeitsmaschinen (Kolbenpumpen und -kompressoren)	V1	Do 16—17	H 140
		Ü1	Do 17—18	H 140
493	Konstruktionsübungen Kolbenarbeitsmaschinen	Ü3	Di 14—17	M B
494	Maschinenlaboratorium für Berg- und Hüttenleute	Ü3	Fr 10—13	170
Ord. Prof. Dr.-Ing. Fink.				
500	Schienefahrzeuge II (Triebfahrzeuge außer Elektrolok)	V2	Di 11—13	

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
501	Schienefahrzeuge IV (Berechnung und Entwurf von Triebfahrzeugen)	Ü2	Mi 15—17	
502	* Seminaristische Übungen für Schienefahrzeuge (Voraussetzung: Schienefahrzeuge I—IV) (privatissime et gratis)		n. Übereink.	
503	Hebe- und Förderanlagen II	V2	Mo 8—10	94
		Ü1	Do 9—10	94
Ord. Prof. Dr.-Ing. Leist.				
510	Turbokompressoren und -pumpen (Turbomaschinen I)	V2	Mi 9—11	EPhys.
511	Gestaltung der Turbomaschinen (Turbomaschinen II)	V2	Di 11—13	EPhys.
512	Kolbendampfmaschinen	V1	Mi 16—17	EPhys.
513	Übungen in Turbomaschinen (Gemeinsame Beispielrechnungen)	Ü2	Di 8—10	94
514	Konstruktionsübungen über Turbomaschinen	Ü6	Mo 8—14	
515	Seminar für Turbokraft- u. Arbeitsmaschinenmaschinen	V2	n. Übereink.	
516	Maschinenlaboratorium (vgl. Vorlesung Nr. 549)	Ü4	Do 11—17	94
			Fr 11—17	94
Ord. Prof. Dr.-Ing. Lürenbaum.				
520	Maschinenelemente I	V3		
521	Maschinenelemente I (nur für Bergleute)	Ü3		
522	Maschinenelemente II	Ü3		
523	* Maschinenelemente II (Nachtrag aus dem WS. 51/52)	V1		
524	Maschinendynamik II	V1		
		Ü1		
525	Maschinenzeichnen I für Bergleute	Ü2		
526	Maschinenzeichnen II für Bergleute	Ü2		
Ord. Prof. Dr.-Ing. Opitz.				
530	Fertigungstechnik	V2		
531	* Übungen in Fertigungstechnik	Ü1		
532	Werkzeugmaschinen II	V3		
		Ü2		
533	Konstruktionsübungen im Werkzeugmaschinen-Laboratorium	Ü4		
534	Zerspanungstechnik	V1		

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
535	Feinmechanische Fertigung	V1		
536	* Kolloquium über Fertigungstechnik			
537	Selbständiges Arbeiten im Werkzeugmaschinen-Laboratorium	Ü4	laut Anschlag	
538	† Ganztägliches Praktikum im Werkzeugmaschinen-Laboratorium (Diplom-Arbeit)	Ü8		
539	Laboratorium für Werkzeugmaschinen	Ü4		
Ord. Prof. Dr.-Ing. F. A. F. Schmidt.				
545	Wärmelehre I	V2	Do 9—11	Aula
	Gr. 1 für Maschinenbauer	Ü2	Mo 11—13	174
	Gr. 2 für Maschinenbauer	Ü2	Do 14—16	137
	Gr. 3 für Elektrotechniker	Ü2	Di 14—16	137
			14tägig	
546	Verbrennungsmotoren II	V1	Do 15—16	94
547	Konstruktionsübungen	Ü2	n. Übereink.	
548	Kraft- und Wärmewirtschaft einschl. Dampferzeugung	V2	Mi 10—12	137
		Ü2	Fr 10—12	137
549	Maschinenlaboratorium (in diesem Semester sind davon zu belegen: 4 Std. bei Prof. Leist und 1 Std. bei Prof. Schmidt)	Ü1	Do oder Fr 10—16	MB
Ord. Prof. Dr.-Ing. Seewald.				
553	Strömungslehre II	V2	Mi 11—13	A 42
		Ü1	Di 16—17	A 42
554	* Seminar über ausgewählte Kapitel der Strömungslehre	V2	n. Übereink.	A 42
Ord. Prof. NN. (Textiltechnik) Der Lehrstuhl ist zur Zeit unbesetzt.				
Ord. Prof. NN. (Landwirtschaftsmaschinen) Der Lehrstuhl ist zur Zeit unbesetzt.				
Ord. Prof. NN. (Energiewirtschaft) Der Lehrstuhl ist zur Zeit unbesetzt.				

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
Außerord. Prof. NN. (Schweißtechnik) Der Lehrstuhl ist zur Zeit unbesetzt.				
Außerpl. Prof. Dr.-Ing. Krekeler.				
570	Schweißtechnische Fertigungsverfahren	V2	Mi 14—15,30	A
571	Ganztägliches Praktikum für schweißtechn. Fertigungsverfahren	g/1		
572	Verarbeitung von Kunststoffen im Maschinen- und Apparatebau	V1	Mi 15,30-16,15	A
		Ü1		
Außerpl. Prof. Dr. phil. habil. Linke.				
573	Kältetechnik	V2	n. Übereink.	A
		Ü1		
574	Heizung, Lüftung und Klimatisierung (vgl. ferner Abt. für Chemie S. 30)	V2	n. Übereink.	A
		Ü1		
Außerpl. Prof. Dr.-Ing. habil. Mathieu.				
577	Grundzüge der Arbeitswissenschaft II	V2	Mo 16,30—18	140
578	Methodik der Leistungsstudie	V1	Mo 18—18,45	140
579	Grundlagen des Arbeits- und Zeitstudiums (für Hüttenleute)	V1	Di 13,30—15	H 90
			14tägig	
Außerpl. Prof. Dr. phil. habil. Naumann.				
582	Gasdynamik	V2	Do 16—18	A 42
Außerpl. Prof. Dr.-Ing. Oehler.				
585	Technische Schwingungslehre II	V1	Fr 8—10	
		Ü1		
586	a) für Studierende des Maschinenbaues	Ü4	n. Übereink.	126, 127 137a
587	b) für Studierende der Elektrotechnik	Ü2	n. Übereink.	126, 127 137a
Außerpl. Prof. Dr.-Ing. Rauh.				
590	Grundzüge der Getriebelehre	V2		
		Ü1		
591	Aufbaulehre der Verarbeitungsmaschinen	V3		
		Ü3		
			laut Anschlag	
592	Mathematik in Getrieben	V1		
593	Spezielle feinmechanische Getriebe	V1		

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
594	Patentlehre II (Patentprozeß)	V 1		
595	Sonderfragen der Landtechnik u. des Landmaschinenbaues	V 2		
596	Konstruktive Übungen an Landmaschinen und Getriebemaschinen	Ü 3		
597	Die mathematischen Grundlagen wichtiger getrieblicher Gesetze II (gem. mit Lehrbeauftragt. Stud.-Rat Breuer)	V 2	laut Anschlag	
598	* Arbeiten in der Werkstatt für Getriebeentwicklung			
Dozent Dr.-Ing. <b>Hadlatsch.</b>				
605	Grundlagen der technischen Akustik	V 2	Di 17—19	A 42
606	Instationäre Gasdynamik (Wellenausbreitung ohne sowie mit chemischem Umsatz, Verbrennung, Detonation, Rückwurfgesetz)	V 2	n. Übereink.	A 42
Privatdozent Dr. phil. <b>Hauk.</b>				
608	Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung (vgl. ferner Abt. f. Math. u. Physik S. 26)	V 2	n. Übereink.	MT
		Ü 1	n. Übereink.	MT
Privatdozent Dr.-Ing. <b>Krümmel.</b>				
610	Werkstatt-Meßtechnik	V 2		
		Ü 1		
Privatdozent Oberstudien-Direktor Dr.-Ing. habil. <b>Sustmann.</b>				
612	Faserstoffprüfung	V 2	Di 8—10	Textil-Institut
613	Textile Fertigung II	V 2	Di 10—12	
614	Faserstoffprüfung	Ü 4	n. Übereink.	
Privatdozent Oberstudienrat Dr.-Ing. <b>Weigel.</b>				
617	Webereimaschinen II	V 3	Fr 8—12	Textil-Institut
		Ü 2		
Privatdozent Dr.-Ing. habil., Dr. rer. pol. <b>Witthoff.</b>				
620	Wirtschaftlichkeitsfragen der Fertigung	V 1	n. Übereink.	MT
Lehrbeauftragt. Prof. Dr.-Ing. <b>W. Herrmann.</b>				
622	Ähnlichkeitsprobleme des Maschinenbaus	V 2	n. Übereink.	

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
Lehrbeauftragter Dr.-Ing. <b>Leven.</b>				
625	Feuerungstechnische Meßverfahren	V 2	n. Übereink.	
Lehrbeauftragt. Stud.-Rat Dipl.-Ing. <b>J. Schneider.</b>				
626	Berechnung von Spinnereimaschinen III	V 2	Di 11—13	Textil-Institut
627	Übungen an Spinnereimaschinen	Ü 2	n. Übereink.	
<b>b) Abteilung für Elektrotechnik:</b>				
Ord. Prof. Dr.-Ing. <b>Aschoff.</b>				
640	Theoretische Grundlagen der elektrischen Nachrichtentechnik I	V 2	n. Übereink.	
		Ü 1		
641	Fernmeldeanlagen I	V 2	n. Übereink.	
		Ü 1		
642	Elektroakustik	V 2	n. Übereink.	
643	Nachrichtentechnisches Praktikum I	Ü 3	n. Übereink.	E 405
644	† Nachrichtentechnisches Praktikum f. Fortgeschrittene (Wahl- und Diplomarbeit)	gzt.	n. Übereink.	E 406
645	* Seminar für Nachrichten- u. Hochfrequenztechnik (gem. mit den Professoren Döring, Esau und Grösser)		n. Übereink.	E 1
646	* Elektrotechnisches Kolloquium (gem. mit den Professoren Brüderlink, Döring, Flegler, Esau, Grösser, Meixner u. a.)		n. Übereink.	E 1
Ord. Prof. Dr.-Ing. <b>Brüderlink.</b>				
650	Elektr. Maschinen II (Kommutatormaschinen)	V 2	Mi 10—12	174
651	Elektr. Maschinen IV (Ausgleichsvorgänge)	V 2	Mo 10—12	137
652	Elektr. Antriebe für Elektroingenieure	V 2	Fr 10—12	174
653	Elektrische Anlagen II	V 2	Sd 10—12	174
654	Berechnen elektr. Maschinen (6. Sem.)	Ü 4	Fr 14—18	E 2
655	Berechnen elektr. Maschinen (8. Sem.)	Ü 2	Fr 14—16	E 2
656	Berechnen elektr. Anlagen (8. Sem.)	Ü 2	Fr 16—18	E 2
657	Elektr. Versuchsfeld II für Elektroing.	Ü 4	Di 14—18	E 2
658	Elektr. Versuchsfeld IV für Elektroing.	Ü 4	Do 14—18	E 2
659	† Elektr. Versuchsfeld selbst. Arbeiten nach Vereinbarung (Diplom- und Doktorarbeiten)	gzt.	täglich	E 2
660	* Elektrotechnisches Kolloquium (gem. mit den Professoren Aschoff, Döring, Flegler, Meixner, Esau, Grösser u. a.)		n. Übereink.	E 1

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
<b>Ord. Prof. Dr.-Ing. Döring.</b>				
665	Elektronenröhren II	V2 Ü1		
666	Hochfrequenzpraktikum I	Ü3		
667	Hochfrequenzpraktikum II	Ü3		
668	Ausgew. Kapitel aus der Höchsthochfrequenz- technik	V2	n. Übereink.	
669	† Hochfrequenzpraktikum für Fortgeschrit- tene (Wahl- und Diplomarbeiten)	gzt.	n. Übereink.	
670	* Seminar für Nachrichten- u. Hochfrequenz- technik (gem. mit den Professoren Aschoff, Esau, Grösser)		n. Übereink.	E 1
671	* Elektrotechnisches Kolloquium (gem. mit den Professoren Aschoff, Brüderliuk, Esau, Flegler, Grösser, Meixner u. a.)		n. Übereink.	E 1
<b>Ord. Prof. Dr.-Ing. Flegler.</b>				
673	Grundgebiete der Elektrotechnik II (für Abt. Elektrotechnik)	V4 Ü4		EPhys.
674	Elektrotechnisches Praktikum A (zu Grundgebiete der Elektrotechnik)	Ü6		E
675	Elektrotechnisches Praktikum B (zu Grundzüge der Elektrotechnik für Abt. Maschinen-, Bergbau und Hüttenkunde)	Ü3		E
676	Grundzüge der Hochspannungstechnik	V2		EPhys.
677	Übungen zu Grundzüge der Hochspannungs- technik einsch. Ionen- und Elektronen- lehre	Ü2	laut Anschlag	EPhys.
678	Meßtechnisches Praktikum II (gem. mit Dr. Boekels)	Ü4		E
679	Hochspannungspraktikum II	Ü4		E
680	* Seminar für allg. Elektrotechnik	Ü2		E 1
681	* Elektrotechn. Kolloquium (gem. mit den Professoren Aschoff, Brüderliuk, Döring, Esau, Grösser, Meixner u. a.)	Ü1		E 1 oder EPhys.
682	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten (nur nach vorheriger Rücksprache)	gzt.		E
<b>Ord. Prof. Dr. Meixner.</b> (vgl. Seite 25)				
Maxwellsche Theorie I wird im Winter- semester 1952/53 gelesen.				

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
<b>Außerord. Prof. Dr. Grösser.</b>				
685	Rechnerische Behandlung von Aufgaben der Wechselstromtechnik	V2	n. Übereink.	
686	Grundzüge der Hochfrequenztechnik	V2	Di 8—10	E 1
687	Hochfrequenztechnik II	V3	Fr 12—13 Sd 8—9	140
		Ü1	Sd 9—10	
<b>Gastprof. Prof. Dr.-Ing. Böning.</b>				
690	Hochspannungstechnik (Elektr. Festigkeits- lehre, hochspannungstechn. Konstruktionen)	V1	Mi 15.45—17.15 14tägig n. Übereink.	
<b>Gastprof. Prof. Dr. Esau.</b>				
692	Ultrakurzwellen und ihre technischen An- wendungen	V2	n. Übereink.	
<b>Hon.-Prof. Bille.</b>				
695	Maschinelle Kraftwerksausrüstung	V2	Mi 14—16	140
<b>Hon.-Prof. Oberreichsbahnrat Dr.-Ing. habil. Kother.<sup>1)</sup></b>				
698	Elektrische Bahnen	V1 Ü1	Do 8—10	kl. Phys.
699	Energiewirtschaft der Verkehrsbetriebe	V1	Do 10—11	kl. Phys.
700	Triebfahrzeuge im Straßen- und Schienen- verkehr	V1	wird erst wieder im WS 1952/53 gelesen	
<b>Honorarprofessor Dr.-Ing. Löbl.</b> (Moderne Probleme der Energieübertragung, Stromrichter) (im Sommersemester 1952 beurlaubt)				
<b>Privatdozent Dr.-Ing. Hersping.</b>				
707	Die elektrischen und magnetischen Eigen- schaften von Werkstoffen der Fernmelde- technik	V1	n. Übereink.	E 1
<b>Lehrbeauftragter Dr.-Ing. Boekels.</b>				
709	Meßtechn. Praktikum II (gem. mit Prof. Flegler)	Ü4	n. Übereink.	E
710	Meßtechnik IV	V1	n. Übereink.	E 1
<b>Lehrbeauftragter Prof. Dr.-Ing. H. Müller.</b>				
712	Elektrowärme I	V2	n. Übereink.	

<sup>1)</sup> Vgl. Verkehrswissenschaftliches Institut S. 58.

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
<b>Fakultät für Bergbau und Hüttenwesen.</b>				
<b>a) Abteilung für Bergbau:</b>				
Ord. Prof. Dr., Dr.-Ing. Fritzsche.				
730	Bergbaukunde I (5. u. 6. Sem.)	V 6	Mo 11—13 Mi, Do 8,30—10	Be 30 Be 30
731	Bergbaukundliche Übungen (6.—8. Sem.)	Ü 2	Do 15—17	Be 30
732	Bergbaukundliches Kolloquium A (7. Sem.)	Ü 2	Di 14—16	Be 30
733	Bergbaukundliches Kolloquium (8. Sem.)	Ü 2	Di 16—18	Be 30
Ord. Prof. Dr.-Ing. Götte.				
736	Aufbereitungskunde II (5. u. 6. Sem.)	V 3	Mi 10—11 Do 10—12	Be 30 Be 30
737	Kokereiwesen I (5. u. 6. Sem.)	V 2	Di 8—10	Be 30
738	Seminar für Aufbereitung und Verkoken (7. Sem.)	Ü 2	Di 14—16	Be 30
	(8. Sem.)	Ü 2	Di 16—18	Be 30
739	Entwerfen v. Aufbereitungsanlagen (8. Sem.)	Ü 2	Mi 8—10	Be 34
Ord. Prof. Dr.-Ing. Koch.				
745	Fördertechnik und Sondermaschinen im Bergbau	V 4	Di u. Mi 11—12,30	H 51
		Ü 2	n. Übereink.	
746	Technische Wärmelehre	V 3	Mo 14,30—16 Di 15,15—16	H 88 H 51
747	Maschinentechn. Betriebspraktikum	Ü 6	n. Übereink.	TÜV Essen
Ord. Prof. Dr., Dr.-Ing. E. h. Niemczyk.				
755	Grundbuch-, Kataster- und Schätzungswesen	V 1	n. Übereink.	Be 23
756	Landesvermessung II	V 2	n. Übereink.	Be 23
		Ü 2	n. Übereink.	Be 23
757	Bergschadenkunde II	V 1	n. Übereink.	Be 30
758	Kulturtechnik	V 1	n. Übereink.	Be 23
759	Feldübungen für Markscheider (gem. mit Prof. Kappes)	Ü 4	n. Übereink.	Übungs- gelände
760	Feldübungen für Bergleute u. Markscheider (gem. mit Prof. Kappes)	Ü 4	n. Übereink.	Übungs- gelände
761	Markscheiderisches Seminar für 7. u. 8. Sem. (gem. m. d. Professoren Nehm u. Kappes)	Ü 2	n. Übereink.	Be 23
762	* Berechnungen von Schacht- und Streckenbeanspruchungen in der Abbauplanung	v, Ü 2	n. Übereink.	Z S

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
Ord. Prof. Dr. Rode.				
770	Erdgeschichte (Bergleute und Markscheider 2. u. 3. Sem.)	V 3	Mo 10—13	140
771	Besprechungsstunde zur Erdgeschichte (Markscheider 2. u. 3. Sem.)	Ü 1	Mi 8—9	140
772	Geologische Übungen zur allg. Geologie	Ü 2	Di 8,30—10	Be 34
773	Grundzüge der Ingenieurgeologie	V 1	Di 15—17	Be 45
			14tägig	
774	* Geologisch-lagerstättenkundl. Kolloquium (gem. mit Frau Prof. Schachner)	Ü 1	Mi 18—19	Be 30
			14tägig	
775	* Geologischer Kartierungskursus			
776	* Geologische Exkursionen (gem. mit Prof. Breddin)			
			in den Semesterferien gemäß Ankündigung	
Ord. Prof. Dr. Doris Schachner.				
780	Spezielle Mineralogie	V 3	Fr 8—10 Mi 12—13	E Phys. E Phys.
781	Mineralogische Übungen für Bergleute (gem. mit Dozent Dr. Lindley)			
	a) 2. Semester	Ü 2	Mo 14—16	170
	b) 3. Semester	Ü 2	Mo 16—18	170
782	Mineralogische Übungen für Hüttenleute (gem. mit Dozent Dr. Lindley)			
	Kursus 1	Ü 1	Do 14—15	170
	Kursus 2	Ü 1	Do 15—16	170
	Kursus 3	Ü 1	Do 16—17	170
783	Gesteinskunde	V 3	Di 8—10 Mo 10—11	140 140
784	Übungen zur Gesteinskunde	Ü 1	Do 8—9	Be 73
785	Mikroskopische Untersuchungen v. Gesteinen			
	a) für Markscheider	V 1	Do 16—18,30	Be 73
		Ü 2		
	b) für Bergleute	Ü 2	Di 11—13	Be 73
786	* Geologisch-lagerstättenkundl. Kolloquium (gem. mit Prof. Rode)		Mi ab 18,15	Be 30
			14tägig	
787	* Lagerstättenkundl. Exkursionen			
			in den Semesterferien	
Außerord. Prof. NN. (Bergbaukunde und Bergwirtschaftslehre)				
Der Lehrstuhl ist zur Zeit unbesetzt. (vgl. Vorlesung Nr. 847)				

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
Ord. Prof. em. <b>Nehm.</b>				
795	* Über die neuen Richtlinien für Ausstellung des bergmänn. Rißwerks	V 1	n. Übereink.	Be 23
Außerpl. Prof. Dr. phil. habil. <b>Berger.</b>				
797	Grundzüge der Paläobotanik	V 1 Ü 1	n. Übereink.	Be 45
Außerpl. Prof. Dr. phil. habil. <b>Bredlin.</b>				
800	Die Lagerstätten des Erdöls und der Salze	V 2	Di 11—13	Be 30
801	Geologie von Nordrhein-Westfalen	V 1		Be 45
802	* Geologische Exkursionen (gem. mit Prof. Rode)			
803	* Anleitung zur Herstellung geologischer Spezialkarten		gemäß besonderer Ankündigung n. Übereink. in den Semesterferien	
804	* Anleitung zum selbständigen Arbeiten in angewandter Geologie	gzt.		
Außerpl. Prof. Dr. phil. habil. <b>Hahne.</b> (Liest im SS. 52 nicht)				
Außerpl. Prof. Dr.-Ing. habil. <b>Kappes.</b>				
808	Markscheidkunde II	V 2	Mo 8—10	Be 23
809	Ausgewählte Kapitel aus der Ausgleichungsrechnung	V 2	n. Übereink.	Be 23
810	Ausgleichsrechnung I	V 2 Ü 1	Di 11—13 Do 10—11	Be 24
811	Markscheiderisches Rißwesen, Zeichnen und Rechnen II	V 1 Ü 1	Fr 8—10	Be 24
812	Photogrammetrie	V 1	Mi 11—12	Be 23
813	Feldübungen für Markscheider	Ü 4	Sa 8—12	Übungs- gelände
814	Feldübungen für Bergleute u. Markscheider (gem. mit Prof. Niemczyk)	Ü 4	Mi 14—18	Übungs- gelände
815	Markscheiderisches Seminar (f. 7. u. 8. Sem.) (gem. mit den Professoren Niemczyk und Nehm)	Ü 2	n. Übereink.	Be 23
Außerpl. Prof. Dr.-Ing. habil. <b>Luyken.</b>				
818	Möllervorbereitung I	V 2	Di 10—11,45	H 90

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
Außerpl. Prof. Dr., Dr. h. c. <b>Oberste-Brink.</b>				
822	* Bergschadenkunde	V 1	Mo 10—11	Be 45
Außerpl. Prof. Dr.-Ing. habil. <b>Petersen.</b>				
825	Brikettieren II	V 1	Do 10—11	Be 30
826	Ausgew. Kapitel der Brikettierung	V 1	n. Übereink.	
827	Aufbereitung von Steinen und Erden II (für Gesteinshüttenleute)	V 2	Mo 11—13	Be 45
Dozent Dr. phil. habil. <b>Lindley.</b>				
830	Durchlicht- und Auflicht-Mikroskopie (für Gießer und Gesteinshüttenleute)	Ü 2	Mi 9—11	Be 73
831	Mikroskopisches Praktikum für Fortgeschr. (Gießer und Gesteinshüttenleute)	V 1 Ü 3		Be 73 Be 73
	Kursus A		Do 10—13	Be 73
	Kursus B		Di 14—17	Be 73
832	Mikroskopie der Schlacken usw.	V 1 Ü 2	n. Übereink.	Be 73
833	Kohlenpetrographie	V 1 Ü 2	n. Übereink.	B 73
(vgl. ferner Übungen Nr. 781, 782)				
Privatdozent Dr.-Ing. habil. <b>Dohmen.</b>				
838	Lohn- und Gedingewesen I	V 2	n. Übereink. 14tägig	
839	Grubenausbau (Großräume / Strecke / Streb)	V 2	n. Übereink. 14tägig	
Privatdozent Dr.-Ing. <b>Linsel.</b>				
841	Grubenbewetterung II	V 2 Ü 1	Fr 11—13 n. Übereink.	Be 30 Wetter- labor.
Privatdozent Dr.-Ing. habil. <b>Schultz.</b>				
843	Braunkohlenbergbau II. Teil (f. Bergl. u. Markscheider 6. u. 7. Sem.)	V 1	Mo 16—18 14tägig	Be 30
Lehrbeauftragt. Oberbergat Dr. <b>Ebel.</b>				
845	Bergrecht	V 2	Fr. 16—17,30	Be 30

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
847	Lehrbeauftragt. Bergschuldirektor <b>Giesa</b> , Bergwirtschaftslehre I	V2	Mo 14—16	Be 30
849	Lehrbeauftragt. Dr.-Ing. habil. <b>Luetkens</b> , * Bauwerkssicherungen in Bergbaugebieten	V2	14tägig	
851	Lehrbeauftragter Oberingenieur Dr.-Ing. O. <b>Müller</b> , Materialprüfung im Bergbau	V1	Do 16—18 alle 14 Tage	B 30
852	Lehrbeauftragter Dr.-Ing. <b>Ohnesorge</b> , Schießtechnik im Bergbau, einschl. der Steine und Erden	V3	n. Übereink.	
853	Lehrbeauftragter Obering. Dr.-Ing. <b>Stroedter</b> , Flözbetriebsmaschinen II	V2	Do 14—16 14tägig	Be 30
855	Lehrbeauftragt. Landesgeologe Dr.-Ing. <b>Wolff</b> , Ausgew. Beispiele geophysikalischer Messungen	V1 Ü1	n. Übereink.	Be 30
<b>b) Abteilung für Hüttenkunde:</b>				
Ord. Prof. Dr.-Ing. <b>Piwowarsky</b> .				
870	Allgemeine Metallkunde II	V1 Ü6	Do 9—10 Fr 8—17	H 88 G L
871	Gießereikunde II (Metallurgie und Techno- logie von NE-Metallguß)	V2	Fr 9—11	H 88
872	* Seminar in Metallphysik (gem. mit Dozent Dr.-Ing. Nacken)	Ü1	Do 17—18 14tägig	G L
873	* Allg. metallkundliches Seminar	Ü1	Do 17—18 14tägig	G L
874	† Großes Gießereitechn. Praktikum	gzt.	Mi—Fr	G L
Ord. Prof. Dr.-Ing. <b>Pomp</b> .				
877	Verformungskunde II (Walzwerkskunde)	V2	Mi 8,30—10	H 51
878	Walzenkalibrieren II (gemeins. mit Dozent Dr.-Ing. Grüner)	Ü2	Mo 15—16,30	H 51
879	Ausgew. Kapitel aus dem Gebiet der Ver- formungskunde	V1	Mi 12—13	H 51
880	Werkstoffprüfung II (Dynamische Prüfver- fahren, Schwingungsprüfung)	V1 Ü3	Mo 14—15 n. Übereink.	H 51

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
Ord. Prof. Dr.-Ing. E. h. <b>Röntgen</b> .				
883	Metallhüttenkunde einschl. Elektrometallurgie	V4	Di u. Mi 10,30—12	H 88
884	Kleines metallurgisches Praktikum für Berg- und Hüttenleute	Ü3	n. Übereink.	H
885	† Großes metallurgisches, elektrometallur- gisches und metallkundliches Praktikum	gzt.	Mo—Fr	H
Ord. Prof. Dr.-Ing. <b>Schenck</b> .				
888	Eisenhüttenkunde II (Theorie u. Praxis der Stahlwerksbetriebe)	V4	Mo 11—13 Di 8—10	H 51
889	† Großes eisenhüttenmännisches Praktikum	gzt.	täglich	H
890	* Kolloquium	V2	Sd 8—10	H 51
Ord. Prof. Dr. <b>Schwiete</b> .				
894	Gesteinshüttenkunde I	V2	n. Übereink.	H 90
895	Ausgewählte Kapitel aus der Gesteinshütten- kunde	V1	Do 15	G H
896	* Kolloquium (gem. mit Dozent Dr. Pukall und Dozent Dr. Giesen)		Do 17—19	H 90
897	* Seminar (gem. mit Dozent Dr. Pukall)	Ü2	n. Übereink.	H 90
898	Praktikum über feuerfeste Stoffe (gem. mit Dozent Dr. Pukall)	Ü4	Sd 8—12	G H
899	† Großes gesteinhüttenmännisches Praktikum	gzt.	täglich	G H
900	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten	gzt.	täglich	G H
901	* Exkursionen (gem. mit Dozent Dr. Pukall)		in den Semesterferien	
Ord. Prof. em. Dr.-Ing. E. h. <b>Eilender</b> .				
905	Metallkeramik	V1	n. Übereink.	H
Außerord. Prof. Dr.-Ing. <b>Geller</b> .				
907	Theoretische Grundlagen der Metallurgie II	V2	Di 14,30—16	H 51
908	Thermodynamik der Legierungen (Wahlfach)	V1 Ü2	Mi 11—12 Di 11—12,30	H 90 H 90
Außerord. Prof. <b>NN</b> , (i. V.: Hon.-Prof. <b>Maase</b> ).				
910	Industrieofenbau I	V4	n. Übereink.	H 90

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
911	Öfen der keramischen und glaserzeugenden Industrie	V2 Ü2	n. Übereink.	H 90
912	Öfen der Metallindustrie	V2 Ü2		H 90
Hon.-Prof. Maase. (vgl. Vorlesg. Nr. 910—912)				
Außerpl. Prof. Dr.-Ing. habil. Haas.				
915	Nichteisenmetallurgie, Verhüttung von Leichtmetallschrott	V2	n. Übereink.	H 88
Dozent Dr.-Ing. habil. Giesen.				
916	* Spezielle Metallkunde d. Nichteisenmetalle	V2	n. Übereink.	H 88
Dozent Dr.-Ing. habil. Grüner.				
917	Maschinenelemente I für Hüttenleute	V2 Ü2	Mi 16—18 Di 16—18	H 51 H 51
918	Walzenkalibrieren II (gem. mit Prof. Poup)	Ü2	Mo 15—17	H 51
919	Ausgew. Kapitel über das Walzen und Kalibrieren von Rohren und Sonderprofilen	V2	n. Übereink.	H 51
920	Spezielle Hüttenmaschinen	V2	Do 16—18	H 51
921	Spezielle Hüttenmaschinen	Ü2	n. Übereink.	H 51
Dozent Dr.-Ing. habil. Nacken.				
924	Ausgew. Kapitel der Metallphysik	V1	Mi 14—15	H 90
925	* Seminar in Metallphysik (gem. mit Prof. Piwowsky)	V1	Do 17—18 14tägig	G L
Dozent Dr. phil. habil. Pukall.				
927	Keramik (Fein- und Grobkeramik)	V2	n. Übereink.	H 90
928	* Kolloquium (gem. mit Prof. Schwiete)			
929	* Seminar (gem. mit Prof. Schwiete)			
930	Praktikum über feuerfeste Stoffe (gem. mit Prof. Schwiete)	Ü4	Sd 8—12	G H
Dozent Dr.-Ing. habil. Wasmuht.				
933	Standort- und Werkskunde	V1 Kurs	n. Übereink.	H 51

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
Privatdozent Dr.-Ing. habil. Knipp.				
935	* Gießereianlagen und -maschinen Entwurf und Planung	V	n. Übereink.	
Privatdozent Dr.-Ing. Lüth.				
936	Planung und Bau von Hüttenwerken und Hüttenwerksanlagen	V1	Mo 16—18 14tägig	H 51
Privatdozent Dr.-Ing. habil. Meyer.				
937	Metallurgie der Stahlveredler (Ferrolegierungen)	V1	Fr 8—9	H 51
Privatdozent Dr.-Ing. Mintrop (Spezielle Metallkunde des Eisens) (liest im SS. 52 nicht)				
Privatdozent Dr.-Ing. habil. Pfannenschmidt.				
940	Gießereiwesen		n. Übereink.	
Privatdozent Dr.-Ing. Schaack.				
941	Grundlagen der Wärmeübergangslehre	V1	n. Übereink. 14tägig	H 90
Privatdozent Dr.-Ing. Schwietzke.				
942	Sondergebiete des NE-Schwermetallgusses	V1	n. Übereink. 14tägig	H 90
Lehrbeauftragter Dr. Carius.				
943	Korrosion der Metalle, II. Teil (Die Passivität, insbes. die Passivität der Eisen-Chrom- und Eisen-Chrom-Nickel-Legierungen)	V1	Mi 11,45—13,30 14tägig	H 90
Lehrbeauftragter Dr.-Ing. habil. H. Euler.				
944	* Ausgew. Kapitel aus der Betriebswirtschaft in Hüttenwerken	V2 Ü	Mo 16—16,45 n. Übereink.	H 90
auf Hüttenwerken.				

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
	Lehrbeauftragter Dr.-Ing. <b>Juretzek.</b>			
946	Stahlguß (Ausgew. Kapitel)	V 1	n. Übereink. 14tägig	H 90
	Lehrbeauftragter Obering. Dr.-Ing. <b>Kaiser.</b>			
947	Metallurgie der Alt-Schwermetalle	V 2	n. Übereink. 14tägig	H 88
	Lehrbeauftragter Prof. Dr.-Ing. <b>H. Müller.</b>			
950	Elektroöfen- und Apparatebau II	V 2	Mo	
		Ü 2		
951	Regeltechnik für Elektroöfen	V 1	Mo	
	Lehrbeauftragter Dr.-Ing. <b>P. Müller.</b> (z. Zt. beurlaubt) (i. V.: Dr.-Ing. <b>Patterson).</b>			
953	Schmelzen und Gießen von Schwermetallen und Sonderlegierungen	V 1	Mi 8—9	H 90
	Lehrbeauftragter Dr.-Ing. habil. <b>Scherer.</b>			
955	Sonderstahlkunde	V 2	n. Übereink. 14tägig	
	Lehrbeauftragter Dipl.-Ing. Ph. <b>Schneider.</b>			
957	Leichtmetallguß	V 1	n. Übereink. 14tägig	H 90
	Lehrbeauftragter Dr.-Ing. <b>Zeyen.</b>			
959	Metallurgische Grundlagen der Schweiß- technik		liest im SS 52 nicht	

## „studium generale“

Es ist erwünscht, daß die Studenten neben ihrer Fachausbildung auch noch ihre allgemeine und staatsbürgerliche Bildung vertiefen. An der Technischen Hochschule wird eine Reihe von Vorlesungen und Übungen abgehalten, die für diesen Zweck geeignet sind. Für das Sommersemester 1952 kommen insbesondere die unten aufgeführten Vorlesungen und Übungen in Betracht. Soweit die genannten Vorlesungen und Übungen nicht Pflichtfächer der Fachrichtung sind, können sie im Studienbuch mit dem Zusatz „stud. gen.“ versehen werden.

205	Mennicken,	Zeitgenössische Philosophie.
206	„	Seminar über die Philosophie Henri Bergsons.
208	„	* Kolloquium über Schriften Heideggers und Schellings.
212	Reisner,	* Probleme um die Technik für den werdenden Ingenieur.
215	Ottel,	Wirtschaft und Gesellschaft.
232	Ballerstaedt,	* Probleme des modernen Staates.
235	Hallmann,	Tausend Jahre deutscher Ostpolitik.
239	Maaß,	Grundzüge des Privatrechts.
240	„	Grundzüge der Staats- und Selbstverwaltung.
244	Mirgeler,	Geschichte der europäischen Städte.
246	Raabe,	Richard Wagner.
251	v. Wallis,	Der industrielle Betrieb und die Verkehrssteuern.
270	Beenken,	Die großen Epochen der abendländischen Kunstgeschichte.
314	v. Schöfer,	Antike Bauformen.
318	Gruber,	Typenlehre des mittelalterlichen Kirchenbaues.
330	Schoenen,	Kunstdenkmäler zwischen Maas und Rhein.
333	Consten,	Raumgestaltung und dekorative Kunst der Japaner und ihr Einfluß auf den modernen Wohnbau.
801	Breiddin,	Geologie von Nordrhein-Westfalen.

## Verkehrswissenschaftliches Institut

**Direktor:** Prof. Dr.-Ing., Dr.-Ing. E. h. Wilhelm **Müller**, H 460.

Das Verkehrswissenschaftliche Institut der Technischen Hochschule Aachen hat sich die Aufgabe gestellt, das gesamte Verkehrswesen in Lehre und Forschung zu vertreten. Die nachstehend zusammengestellten Vorlesungen sollen die Studierenden in die Vielfalt der Zusammenhänge des Verkehrswesens einführen. Die Teilnahme an diesen Vorlesungen setzt jedoch voraus, daß die Studierenden sich die Fertigkeiten im Konstruieren in einem oder mehreren der folgenden Gebiete: Eisenbahnanlagen, Straßen, städtische Verkehrsanlagen, Wasserwege, Lokomotiven und Fahrzeuge aneignen.

**Zusammenstellung der Vorlesungen im Rahmen des Verkehrswissenschaftlichen Instituts.**

Prof. Dr.-Ing., Dr.-Ing. E. h. W. Müller

1. Fahrdynamik (WS)
2. Selbstkosten\*
3. Leistungsfähigkeit der Verkehrsmittel des Fern-, Nah-, Straßen-, Wasser- und Luftverkehrs\*

Prof. Korte

4. Verkehrswirtschaft (WS)
5. Großstädtisches Verkehrswesen (SS)

Lehrbeauftragt. Min.-Dir. Dipl.-Ing. Brandt

6. Verkehrspolitik (WS)

Hon.-Prof. Oberreichsbahnrat Dr.-Ing. Kother

Lehrbeauftragt. Dr.-Ing. Graßmann

7. Energiewirtschaft der Verkehrsbetriebe
8. Organisation der Verkehrsbetriebe und ihre Zusammenarbeit mit Industrieunternehmen bei Massenumschlag (SS)
9. Verkehrsstatistik und -tarife (WS)

Lehrbeauftragt. Stud.-Rat Dr. Mertens

10. Verkehrsgeographie (SS)

---

## Materialprüfungsamt

(Intzestraße 1)

**Vorsitzender:** Prof. Dr.-Ing. E. h. Walter Eilender. ☎ 340 53, P 350 93.

**Stellvertr. Vorsitzender:** Prof. Dr.-Ing. Hummel.

Das Materialprüfungsamt der Technischen Hochschule Aachen besteht aus der Zusammenfassung sämtlicher mit Laboratorien ausgerüsteten Institute, insbesondere der folgenden:

Hüttenmännische Institute, Institut für Gesteinshüttenkunde, Institut für Werkstoffprüfung, Institut für Bauforschung, Organisch-chemisches Institut, Anorganisch-chemisches Institut, Chemisch-technisches Institut, Forschungsstelle für Straßenbau, Institut für Verkehrswasserbau, Grundbau und Bodenmechanik, Laboratorium für Werkzeugmaschinen, Institut für Kraftfahrwesen, Institut für Maschinengestaltung und Maschinendynamik, Rogowski-Institut für Elektrotechnik, Institut für Kunststoffverarbeitung, Institut für Textiltechnologie, Institut für Mineralogie und Lagerstättenlehre.

Dem Materialprüfungsamt ist eine besondere Eich- und Prüfstelle angegliedert zur laufenden Überprüfung und Eichung von Werkstoffprüfmaschinen. Es ist in der Lage, Werkstoffprüfungen aller Art zu übernehmen, insbesondere auch die Prüfung von Prüfmaschinen für metallische Werkstoffe.

\* Enthalten in den Vorlesungen „Linienführung“ (SS), „Große Bahnhöfe“ (WS).

## Hochschulbibliothek

(Wüllnerstraße)

Bibliotheksrat Dr.-Ing. Schmitz, H 241.

\* Einführung in die Benutzung der Bibliothek und der wichtigsten bibliographischen Hilfsmittel, einmaliger mehrstündiger Vortrag in der Bibliothek (nach Übereinkunft).

---

## Haus der Technik e. V.

Außeninstitut der Rhein.-Westf. Technischen Hochschule Aachen,  
Essen, Hollestraße 1g, ☎ 295 25/316 23.

**Geschäftsführendes Vorstandsmitglied:** Prof. Dr.-Ing. habil. Karl Krekeler, Apl. Professor an der Rhein.-Westf. Technischen Hochschule Aachen, ☎ 340 53, H 288.

Das Haus der Technik in Essen (gegr. 1927) hat sich die Weiterbildung der Ingenieure, die bereits in der Praxis stehen, zur Aufgabe gestellt. Die Hochschule soll das allgemeine Grundwissen vermitteln, um dem jungen Ingenieur den Start in die Praxis zu ermöglichen. In der Praxis dagegen müssen die jungen Ingenieure ihr Können nachweisen, welches entsprechend der Betriebs- und Konstruktionserfahrung von Jahr zu Jahr zunehmen soll.

Bei der stürmischen Entwicklung der Technik lassen jedoch der betriebliche Ablauf und die täglichen Sorgen der Fertigung wenig Zeit, um sich über Neuerungen und Fortschritte zu unterrichten.

Das Haus der Technik will diesem Mangel abhelfen durch

**Einzelvorträge** über interessante Gebiete der Technik,

**Vortragsreihen:** Hier spricht das Ausland, in denen namhafte Fachleute aus dem Ausland über wichtige Neuentwicklungen berichten,

**Kurse,** die das Wissen in einem Spezialgebiet vertiefen und erneuern sollen,

**Kolloquien,** die Übersichten über den Stand eines ganzen Wissensgebietes bringen,

**Tagungen,** bei denen einem großen Kollegenkreis ein Meinungs-austausch und eine persönliche Fühlungnahme geboten werden soll.

Außerdem gehören zum Haus der Technik noch die Vereinigten Institute für Wärmetechnik e. V., bestehend aus dem Gaswärme- und Elektrowärme-Institut. Die wissenschaftlichen Leiter der beiden Institute sind Lehrbeauftragte an der Rhein.-Westf. Technischen Hochschule Aachen. Es ist die Möglichkeit gegeben, bei diesen Instituten alle Arten von Studienarbeiten, Diplom-Arbeiten und Doktor-Arbeiten durchzuführen. Die Institute haben es sich zur Aufgabe gestellt, junge Ingenieure nach dem Examen für eine praktische Tätigkeit auf einem der beiden wichtigen Gebiete vorzubilden.

Das jeweilige Vortragsprogramm des Hauses der Technik ist an der Hochschule am schwarzen Brett angeschlagen und wird auf Anforderung auch den Studenten monatlich zugesandt. Das Programm ist so gehalten, daß alle technischen und naturwissenschaftlichen Berufe erfaßt werden.

# Hochschulinstitut für Leibesübungen

## A. Freiwilliger Sport:

### I. Dozenten:

1. Allg. Körperschulungskurs: Mo 17,15—19 Uhr.
2. Gymnastik (Damen): Mi 10—11,30 Uhr.
3. Gymnastik für weibl. Jugend 8—16 Jahre: Di 15—17 Uhr.
4. Tennis: Stundenbelegung Di, 6. 5. 52, 13 Uhr HJfL.
5. Faustball: Mo 17,15—19 Uhr.
6. Schwimmen: Di 7—7,45 Uhr, Fr 7,15—8 Uhr.

Die Teilnahme an den für Studierende angekündigten Kursen in anderen Sportarten ist erwünscht und möglich.

### II. Studierende:

7. Basketball: Mo, Mi, Fr 19,30—21,30 Uhr.
8. Boxen: Mi, Do 13,30—15 Uhr.
9. Faustball: Mo 18,30—20,30 Uhr, Do 19,15—20,30 Uhr.
10. Fechten: Florett, Degen, Säbel Mo—Sd 7—21 Uhr.  
Mo 18—22 Uhr, Di, Do 20—22 Uhr für die Turniermannschaft, außerdem Privatstunden nach Vereinbarung.
11. Fußball: Di 18—19,30 Uhr.
12. Geräteturnen: Di 19,30—21,30 Uhr, Do 19—21,30 Uhr.
13. Handball: Di 19,30—21 Uhr.
14. Hockey: Mi 17—18,30 Uhr.
15. Judo: Mo, Mi 20—22 Uhr.
16. Leichtathletik: Di, Do 18—19,30 Uhr.
17. Schwimmen: Di 7—7,45 Uhr, Fr 7,15—8 Uhr allg. Übungsbetrieb;  
Mi 18,45—20 Uhr Wasserball, Wettschwimmen, Springen.
18. Tennis: Tägl. 6—21 Uhr — Trainerstd. Mo, Di, Fr 8—14, Sd 10—14 Uhr;  
Di, Do, Fr 15—18 Uhr.  
Stundenbelegung: Di, 6. 5. 52, 13 Uhr HJfL.
19. Tischtennis: Mo—Fr 8—21 Uhr Kellergeschoß; Mo 7—17 Uhr, Mi, Do 7—13 Uhr, Fr 7—21 Uhr kl. Halle-Anbau.  
Do 17—20 Uhr Turniermannschaft.
20. Motorsportgruppe: Anmeldung, Sprechzeit Mi 13—14 Uhr HJfL.
21. Studentinnen: Mi 13—14,30 Uhr, Fr 17—18,30 Uhr Gymnastik, Spiel und Sport.

Das Institut hat im Kl. Walsertal bei Oberstdorf eine Hütte (Zaferna-Hütte) gepachtet, die allen Hochschulangehörigen zur Verfügung steht. Ein 14tägiger Aufenthalt wird einschl. Fahrt und Verpflegung etwa 118,— DM kosten. Außerdem ist zu gleichen Preisen vom 1.—31. 8. 52 ein Erholungsaufenthalt in der „Sonnenalm“ bei Oberstaufen/Allgäu möglich. (Nähere Auskunft erteilt das Schreibzimmer des HJfL.)

Zum Wandern bietet sich Gelegenheit während des Semesters (Wochenendfahrten in die Eifel und zum Wassersportplatz „Wildenhof“ bei Woffelsbach sowie eine mehrtägige Pfingstfahrt).

Man beachte die Anschläge in der Talbothalle und am HJfL.-Brett im Hauptgebäude.

## B. Betriebssport:

- Sport und Gymnastik: weibl. Angestellte Mi 7,30—8,30 Uhr.  
Sport des Gießerei-Instituts: Sd 7,30—8,45 Uhr.  
Faustball: Di 17—18,15 Uhr.  
Fußball: Betriebsgemeinschaft Fr 17—18,30 Uhr (Schinkelplatz);  
Lehrlinge Fr 17—18,30 Uhr Platz TH.  
Tischtennis: Mo, Mi 17—22 Uhr.  
Schwimmen: Di 7—7,45 Uhr, Fr 7,15—8 Uhr.  
Vorbereitung und Prüfung für das Sportabzeichen: Mo 16 Uhr.  
Prüfungen für den Grund-, Leistungs- und Lehrschein der DLRG. Di 7 Uhr.

Alle Interessenten werden gebeten, sich für alle Sportarten im Institut für Leibesübungen (Talbothalle), Schreibzimmer, zu melden.

Übungsbeginn: Mi, 7. Mai 1952.

Die Teilnahme ist — außer Fechten und Tennis — an allen Sportarten kostenlos.

## Deutsche Forschungsgemeinschaft

1. **Mitglied:** Rektor Prof. Dr.-Ing. Fucks.
2. **Mitglied des Kuratoriums und des Senats:** Prof. Dr.-Ing. Schenck.
3. **Vertrauensmann der Hochschule:** Prof. Dr.-Ing. Bollenrath.
4. **Mitglieder von Fachausschüssen:**
  - a) **Physik:** Prof. Dr. Meixner (Theoretische Physik).
  - b) **Chemie:** Prof. Dr. Schwarz (Anorganische einschl. analytische Chemie).
  - c) **Bauingenieurwesen:** Hon.-Prof. Dr.-Ing. Kother (Eisenbahnwesen).
  - d) **Maschinenbau:** Prof. Dr.-Ing. Leist (Strömungsmaschinen).
  - e) **Elektrotechnik:** Prof. Dr.-Ing. Brüderlink (Elektrische Maschinen); Prof. Dr.-Ing. Flegler (Meßtechnik).
  - f) **Bergbau und Hüttenwesen:** Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. Götte. Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. Schenck. Prof. Dr.-Ing. Fritzsche (Bergbau, Bergwirtschaft, Bergrecht); Prof. Dr.-Ing. Götte (Aufbereitung); Prof. Dr.-Ing. E. h. Niemczyk und Prof. Nehm (Markscheidewesen); Hon.-Prof. Dr.-Ing. Houdremont (Metallkunde); Prof. Dr.-Ing. Schenck (Eisen- und Metallerzeugung); Prof. Dr.-Ing. Pomp und Prof. Dr.-Ing. Haas (Weiterverarbeitung des Eisens und der Nichteisenmetalle einschl. Gießereiwesen); Dozent Dr. Pukall (Glashüttenkunde, Keramik, Steine und Erden).
5. **Bibliotheks Ausschuß:** Bibliotheksrat Dr.-Ing. Schmitz.

# Alphabetisches Namenverzeichnis der Mitglieder des Lehrkörpers.

Name	Seite	Name	Seite
Aschoff, o. Prof.	18, 45	Giesen, Dozent	21, 54
Ballerstaedt, Lehrbeauftr.	13, 32, 57	Glemser, apl. Prof.	12, 30
Beenken, o. Prof.	14, 33, 57	Götte, o. Prof.	9, 18, 19, 48
Benrath, o. Prof. em.	11	Graßmann, Lehrbeauftr.	15, 39, 58
Berckemeyer, Lehrbeauftragter	12, 30	Grösser, ao. Prof.	18, 47
Berger, apl. Prof.	19, 50	Grotkamp, ao. Prof.	14, 35
Bille, Hon.-Prof.	18, 47	Gruber, o. Prof. em.	8, 13, 35, 57
Boekels, Lehrbeauftragter	18, 47	Grüner, Dozent	9, 21, 54
Böning, Gastprof.	18, 47	Haas, apl. Prof.	21, 54
Bollenrath, o. Prof.	16, 40	Hadlatsch, Dozent	17, 44
Bornemann, Lehrbeauftragter	12, 32	Hahne, apl. Prof.	19, 50
Brandt, Lehrbeauftragter	15, 39, 57, 58	Hallmann, Lehrbeauftragter	13, 32, 57
Breddin, apl. Prof.	19, 50, 57	Hauk, Priv.-Dozent	17, 26, 44
Breuer, Lehrbeauftragter	11, 27	Herbertz, Priv.-Dozent	12, 30
Brötz, Priv.-Dozent	12, 30	Herrmann, Lehrbeauftragter	17, 44
Brüderlink, o. Prof.	18, 45	Hersping, Priv.-Dozent	18, 47
Buntru, o. Prof.	15, 36	Hertel, Lehrbeauftragter	13, 33
Carius, Lehrbeauftragter	22, 55	Heumann, o. Prof. em.	16
Christ, o. Prof. em.	13	Hirschfeld, o. Prof.	9, 15, 37
Consten, Lehrbeauftragte	14, 36, 57	Hölemann, Dozent	12, 30
Cremer, o. Prof.	10, 24	Hoff, o. Prof. em.	8, 20
Cruse, apl. Prof.	12, 29	Honnef, Lehrbeauftragter	15, 39
Czaja, apl. Prof.	12, 29	Houdremont, Hon.-Prof.	21
Dohmen, Priv.-Dozent	20, 51	Hummel, o. Prof.	9, 15, 37, 58
Döring, o. Prof.	18, 46	Hundhausen, Priv.-Dozent	13, 32
Dorstewitz, Hon.-Prof.	19	Jaeger, o. Prof. em.	16
Ebel, Lehrbeauftragter	20, 51	Jenckel, o. Prof.	11, 21, 27
Eilender, o. Prof. em.	8, 9, 20, 53, 58	Jung, o. Prof.	15, 37
Esau, Gastprof.	18, 47	Jungbluth, Hon.-Prof.	21
Essers, o. Prof.	16, 40	Juretzek, Lehrbeauftragter	22, 56
Euler, Lehrbeauftragter	22, 55	Kaiser, Lehrbeauftragter	22, 56
Fink, o. Prof.	16, 40	Kappes, apl. Prof.	19, 50
Fischer, Lehrbeauftragter	14, 36	Kehren, Lehrbeauftragter	12, 30
Flegler, o. Prof.	9, 17, 46	Kiesskalt, Hon.-Prof.	17
Fritzsche, o. Prof.	19, 48	Knipp, Priv.-Dozent	22, 55
Fuchs, Walter, o. Prof.	11, 27, 28	Koch, o. Prof.	19, 48, 54
Fucks, Wilhelm, o. Prof.	9, 10, 24	Korte, o. Prof.	15, 37, 58
Garbotz, o. Prof.	15, 36	Kother, Hon.-Prof.	18, 47, 58
Geller, ao. Prof.	8, 21, 53	Krauß, o. Prof.	9, 10, 25
Giesa, Lehrbeauftragter	20, 52	Krekeler, apl. Prof.	17, 43, 59

Name	Seite	Name	Seite
Krümmel, Priv.-Dozent	17, 44	Pfannenschmidt, Priv.-Dozent	22, 55
Kutsch, Lehrbeauftragter	15, 39	Piwowarsky, o. Prof.	20, 52
Langer, o. Prof. em.	8, 16	Plessow, apl. Prof.	9, 13, 32
Leist, o. Prof.	9, 16, 41	Pomp, o. Prof.	20, 52
Leven, Lehrbeauftragter	17, 45	Proetel, o. Prof. em.	14
Lindley, Dozent	19, 51	Pukall, Dozent	21, 54
Linke, apl. Prof.	17, 30, 43	Raabe, Lehrbeauftragter	13, 33, 57
Linsel, Priv.-Dozent	20, 51	Radler, Lehrbeauftragter	13, 33
Lipp, Frau, o. Prof.	11, 23, 28	Rauh, apl. Prof.	17, 43
Löbl, Hon.-Prof.	18, 47	Reisner, Hon.-Prof.	8, 12, 31, 57
Lohmann, Dozent	11, 26	Renfert, o. Prof.	15, 38
Lürenbaum, o. Prof.	16, 41	Rode, o. Prof.	19, 49
Lüth, Priv.-Dozent	22, 55	Roloff, Dozent	13, 32
Luetskens, Lehrbeauftragter	20, 52	Röntgen, o. Prof.	8, 20, 53
Luyken, apl. Prof.	19, 50	Rößler, apl. Prof.	10, 11, 26
Maaß, Lehrbeauftragter	13, 33, 57	Rummel, Hon.-Prof.	21
Maase, Hon.-Prof.	21, 53	Schachner, o. Prof.	14, 34
Maedge, o. Prof.	12, 31	Schachner, Frau, o. Prof.	19, 49
Marx, Priv.-Dozent	11, 27	Schack, Priv.-Dozent	22, 55
Mathieu, apl. Prof.	17, 43	Schade, Priv.-Dozent	11, 27
Mehrtens, o. Prof.	9, 14, 34	Schenck, o. Prof.	9, 21, 53
Meixner, o. Prof.	10, 25, 46	Schepp, ao. Prof.	14, 35
Mennicken, ao. Prof.	9, 12, 31, 57	Scherer, Lehrbeauftragter	22, 56
Mertens, Lehrbeauftragter	15, 39, 58	Schleicher, Hon.-Prof.	15, 39
Meyer, Priv.-Dozent	22, 55	Schmidt, o. Prof.	16, 42
Mintrop, Priv.-Dozent	22, 55	Schmitz, Georg, Priv.-Dozent	11, 27
Mirgeler, Lehrbeauftragter	13, 33, 57	Schmitz, Walter, Priv.-Dozent	15, 39
Müllenhoff, o. Prof. em.	15	Schneider, E., Dozent	12, 30
Müller, Harald, Lehrbeauftr.	18, 22, 47, 56	Schneider, Jos., Lehrbeauftragter	17, 45
Müller, Otto, Lehrbeauftragter	20, 52	Schneider, Phil., Lehrbeauftragter	22, 56
Müller, Paul, Lehrbeauftragter	22, 56	Schöfer, von, o. Prof. em.	13, 14, 35, 57
Müller, Wilh., o. Prof.	15, 38, 57, 58	Schoenen, Priv.-Dozent	14, 36, 57
Nacken, Dozent	21, 54	Schorn, Lehrbeauftragter	14, 36
Naumann, apl. Prof.	17, 43	Schreiber, Lehrbeauftragter	14, 36
Nehm, o. Prof. em.	19, 50	Schroeder, Lehrbeauftragter	12, 31
Niemczyk, o. Prof.	19, 48	Schultz, Priv.-Dozent	20, 51
Nieten, o. Prof. em.	16	Schultze, o. Prof.	15, 38
Oberste-Brink, apl. Prof.	19, 51	Schultz-Grunow, o. Prof.	10, 25
Oehler, apl. Prof.	17, 43	Schwarz, o. Prof.	9, 10, 11, 28
Ohnesorge, Lehrbeauftragter	20, 53	Schwiete, o. Prof.	21, 53
Opitz, o. Prof.	16, 41	Schwietzke, Priv.-Dozent	22, 55
Ottel, apl. Prof.	12, 32, 57	Schwippert, o. Prof.	14, 34
Patterson, Lehrbeauftragter	22, 56	Seewald, o. Prof.	16, 42
Petersen, apl. Prof.	19, 51	Semper, o. Prof. em.	18

N a m e	Seite	N a m e	Seite
Starke, o. Prof. em. . . . .	10	Wallis, von, Lehrbeauftragter	13, 33, 57
Stein, o. Prof. . . . .	15, 38	Wasmuht, Dozent . . . . .	21, 54
Steinbach, o. Prof. . . . .	14, 34	Weigel, Priv.-Dozent . . . . .	17, 44
Stirm, Hon.-Prof. . . . .	11	Weltzien, Hon.-Prof. . . . .	11, 29
Stock, Lehrbeauftragter . . . .	12, 31	Wendling, o. Prof. . . . .	14, 35
Stroedter, Lehrbeauftragter . .	20, 52	Wentzel, o. Prof. em. . . . .	14
Stumpf, Hon.-Prof. . . . .	15	Wiendieck, Hon.-Prof. . . . .	14
Sustmann, Priv.-Dozent . . . .	17, 44	Winter, Lehrbeauftragter . . . .	14, 36
Thiel, Lehrbeauftragter . . . .	15, 40	Witthoff, Priv.-Dozent . . . .	17, 44
Toussaint, Lehrbeauftragter . .	12, 31	Wolff, Lehrbeauftragter . . . .	20, 52
Veil, o. Prof. em. . . . .	13	Zeyen, Lehrbeauftragter . . . .	22, 56
Vossen, Lehrbeauftragter . . . .	13, 33	Ziegler, Hon.-Prof. . . . .	11, 29
Wallichs, o. Prof. em. . . . .	8, 16		